

**Horst Rubin**  
Kunstmaler aus Leidenschaft



# Ihre Partner für alle Versicherungs- und Vorsorgelösungen



Iwan Schmidhalter  
Generalagent  
078 604 14 34



Daniel Kalbermatter  
Verkaufsleiter  
079 307 70 24



Philipp Gsponer  
Vorsorgeberater  
079 471 09 92



Ivan Grand  
Versicherungsberater  
078 736 17 71



Ante Stopic  
Versicherungsberater  
079 647 55 22

AXA  
Geschäftsstelle Susten  
Bahnhofstrasse 4  
3952 Susten

## Liebe Mitbürgerinnen Liebe Mitbürger

Die Zeit vergeht wie im Fluge und das Jahr 2019 gehört schon bald der Vergangenheit an.

Bekanntlich stand es ja unter dem Motto «Bewegung». Ich freue mich wirklich, dass so viele Leukerinnen und Leuker sich dies zu Herzen genommen haben und wir die geplanten Anlässe mit grosser Beteiligung durchführen konnten. Sowohl den Organisatoren als auch allen Teilnehmenden gebührt an dieser Stelle nochmals ein herzliches Dankeschön.

Aber nicht nur wir haben uns bewegt. Auch sonst hat sich in der Gemeinde Leuk in diesem Jahr so einiges getan. Da wäre zum Beispiel die Labelübergabe für eine gesundheitsfördernde Schule. Der Clean-Up-Day mit 363 Schülern und vielen freiwilligen Begleitern. Die Erstellung der Studie «Generelles Wasserversorgungsprojekt» sowie die Umfrage zur Alterspolitik 60+.

Ausserdem hat der Gemeinderat im Sommer verschiedene Weichen für die Zukunft gestellt, welche ich hier gerne auflisten möchte.

1. Die Verantwortlichen haben die Erweiterung und Sanierung des Primarschulhauses in Susten in Angriff genommen und die Bauarbeiten laufen gemäss Programm. In Zusammenhang mit den baulichen Massnahmen würde die Kita Purzelböim gerne per 1. September 2022 in die neuen Räumlichkeiten des Primarschulhauses in Susten einziehen. Um diesem Wunsch nachzukommen, wird der Gemeinderat der nächsten Urversammlung eine Aufstockung um vier zusätzlichen Klassenzimmern beantragen, damit genügend Platz zur Verfügung steht. Mit diesem Projekt lassen sich Synergien für die Kita und die Schule Leuk nutzen. Auch könnten wir damit den künftigen Anforderungen seitens Eltern und Schule gerecht werden und an Attraktivität gewinnen.
2. Die Vereinbarung zur Führung einer regionalen Polizei Leuk – Leukerbad, kurz RePol, wird per 1. Januar 2020 Tatsache. Leukerbad und Leuk organisieren gemeinsam die Polizeiaufgaben. Ohne diese Zusammenarbeit würden beide Gemeinden gegenüber der Kantonspolizei den Status «Gemeindepolizei» verlieren, denn ein Corps muss mindestens fünf Mitarbeitende umfassen und einen Pikettdienst gewährleisten. Die regionale Polizei wird ihre Lokalitäten im Dilei Susten, mit einer Aussenstelle in Leukerbad, beziehen.
3. Die Gemeindeverwaltung Leuk hatte schon in früheren Jahren geplant, die Industriezone Leukerfeld mit einer eigenen Brauchwasserleitung zu versorgen. Das Wasser der Quelle «Schreend Bach» würde sich dazu sehr gut eignen. Ein technischer Bericht/Vorstudie ist bereits erstellt. Mit dieser Leitung würden Gewerbe- und Industriebetriebe im Leukerfeld bedient. Die Urversammlung wird über den Kredit dieser Leitung am 16. Dezember 2019 zu befinden haben.



4. Infolge Platzmangels, zusätzlicher Aufgaben und Auflagen des Kantons, möglicher zukünftigen Feuerwehrfusionen und aufgrund eines neuen Fahrzeugkonzepts müssen wir ein grösseres Feuerwehrlokal suchen. Mit einer Halle im Industriegebiet ist der Gemeinderat bereits fündig geworden. Nach deren Bezug im Jahr 2022 würde der Werkhof vom aktuellen Standort ins Feuerwehrlokal in Gampinen wechseln und die heutigen Lokalitäten des Werkhofes würden vermietet. Auch dieses Geschäft wird der Urversammlung vorgelegt.

Der Gemeinderat zeigt mit diesen Entscheiden Weitsicht und Leuk wird für die Herausforderungen der Zukunft gewappnet sein. Wir sind uns aber durchaus bewusst, dass dies mit finanziellen Konsequenzen verbunden ist. Doch nur wer vorausschauet, wird die Zukunft meistern.

Und die liegt in unser aller Hände. Nur gemeinsam kommen wir vorwärts. Deshalb ist es mir auch ein grosses Anliegen, sowohl dem Gemeinderat als auch den Mitarbeitenden der Gemeinde herzlich für die geleistete Arbeit und das Engagement zum Wohl der Allgemeinheit zu danken. Aber auch Ihnen, liebe Leukerinnen und Leuker, gebührt ein Dankeschön. Für Ihr Mitmachen und Ihr Interesse. Vor allem aber für Ihr Vertrauen. Denn ohne den Rückhalt der Bevölkerung könnten wir im Rat weder wirken noch bewirken.

Doch nun sollten wir es alle für einen Moment etwas langsamer angehen. Schliesslich steht Weihnachten vor der Tür. Es folgt die Zeit der Ruhe und des In sich gehrens. Die strahlenden Lichter des Advents, die süss-aromatischen Düfte und Leckereien mit weihnachtlichen Gewürzen werden uns zum grossen Fest der Liebe begleiten. Und wer weiss, vielleicht fällt ja auch schon die eine oder andere Schneeflocke vom Himmel.

Seis drum, ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, von Herzen eine friedliche und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit. Ich freue mich schon jetzt, Sie am Sonntag, 5. Januar 2020, um 17 Uhr im Zentrum Sosta zum Neujahrsempfang begrüssen zu dürfen.

M. Lötscher

Ihr Präsident

**Martin Lötscher**

**Inhalt**

Vorwort des Schulpräsidenten	S. 3
Aus der Gemeindeverwaltung	S. 4
Zu Besuch	S. 16
Aus der Burgerschaft	S. 19
Aus den Pfarreien	S. 21
Wir gratulieren	S. 25

Aus unseren Schulen	S. 26
Menschen im Mittelpunkt	S. 28
Stiftung Schloss Leuk	S. 34
Spycher Literaturpreis	S. 36
Naturpark Pfyng-Finges	S. 37
Leuk Tourismus	S. 39
Aus unseren Vereinen	S. 43

**Impressum**

Infoblatt erscheint 3 x jährlich: April, August, Dezember  
 Auflage: 2000 Expl.  
 Nächste Ausgabe: April 2020  
 Einsendeschluss: 04. März 2020

Redaktion: Gemeindeverwaltung  
 Adresse: LEUK Info, Gemeinde Leuk, Sustenstr. 3, 3952 Susten  
 Kulturbüro brulo, 3953 Leuk-Stadt  
 Gestaltung und Druck: Druckerei Aebi, Susten

## Regionale Polizei Leuk-Leukerbad RePoLL



Mit dem Inkrafttreten des Gesetzes über die Kantonspolizei per 1. Januar 2018 werden die Aufgaben und Pflichten der Gemeindepolizei genau aufgezeigt und an die Gemeinden delegiert. Seit dem Juni 2014 bestand eine lose Vereinbarung zur interkommunalen Zusammenarbeit der Polizeidienste zwischen Leukerbad und Leuk.

Nachdem das Projekt einer «Regionalpolizei Bezirk Leuk» im Frühjahr 2019 nicht zustande kam, fanden es beide Gemeinden sinnvoll, die bisherige erfolgreiche Zusammenarbeit weiterzuführen und konkreter umzusetzen. Ohne diesen Zusammenschluss würden beide Gemeinden vis à vis der Kantonspolizei den Status der Gemeindepolizei verlieren und

nur noch Parkkontrollen ausführen können. Ein Gemeindepolizeicorps muss 5 Mitarbeiter umfassen. Der Gemeinderat beider Gemeinden hat im August die Vereinbarung zur Führung einer «Regionalen Polizei Leuk Leukerbad RePoLL» zugestimmt und unterzeichnet. Die Vorbereitungen zur Umsetzung laufen, so dass ab 01. Januar 2020 die «RePoLL» offiziell ihren Dienst aufnimmt.



*Leukerbad und Leuk arbeiten zusammen.*

## Hochwasserschutz Illgraben

Das Hochwasserschutzprojekt für den Illgraben schreitet planmässig voran. Die Schwellen wurden in den letzten Jahren im unteren Bereich des Illgraben teilweise saniert und der Damm beim Sportplatz verstärkt. An



*Illgraben im Bereich «Sagenschleif»*

der Sperre 1 zuhinterst im Illgraben wurde die Erdbebensicherheit wiederhergestellt und die Alarmanlage komplett erneuert. Der Gemeindeführungsstab sorgt zusätzlich dafür, dass das Evakuierungs- und Notfallkonzept immer auf dem neuesten Stand ist.

Die eidg. Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK) hat am 9. September das Ausleitungsprojekt bei der Bhutanbrücke begutachtet und wird voraussichtlich bis Ende Jahr entscheiden, ob aus ihrer Sicht das Detailprojekt in Angriff genommen werden kann. Je nach Entscheidung wird die Variante Ausleitung und/oder Durchleitung weiterverfolgt.

## Unwetter 26. Juli / 11. August 2019

Durch die heftigen Regenfälle am 26. Juli und am 11. August 2019 wurden die Gemeindestrassen in Leuk-Stadt stark in Mitleidenschaft gezogen. Die grossen Wassermengen haben an einigen Orten das Sand zwischen den Kopfsteinpflastern (Pavés) ausgewaschen, so dass die Steine nicht mehr stabil gesetzt sind. Der Gemeinderat hat deshalb einen Sanierungsauftrag im Umfang von ca. CHF 50 000.– an die Enz Pflästerungen GmbH, Bern erteilt, damit die Pflästerung wieder konform hergestellt wird.

Das Unwetter setzte auch einigen Rebparzellen heftig zu. Rebland wurde fortgespült und tiefe Gräben legten Rebstöcke frei. Die gemeldeten Schäden wurden dem Fonds Suisse in Bern gemeldet (Institution für nicht versicherbare Elementarschäden); teils versucht die Gemeinde über die OPRA den Rebbauern zu helfen.



*Hauptplatz Leuk-Stadt wird überschwemmt.*

## Zivilschutzanlage Leuk erneuert

Im Jahr 2015 haben die kantonale Zivilschutzorganisation und das Bundesamt für Bevölkerungsschutz entschieden, die Zivilschutzanlage in Leuk weiterhin als aktiven Führungsstandort in der Region zu nutzen.

Die Gemeinde nutzte die Gelegenheit, die Räumlichkeiten auch für den kommunalen Gemeindeführungsstab einzurichten. Dieser kommt bei technischen, gesellschaftlichen und naturbedingten Katastrophen, wie beispielsweise Hochwasser, Waldbränden etc. zum Einsatz.

Die Erneuerungsarbeiten wurden im Sommer erfolgreich abgeschlossen. Am 23. August erfolgte die letzte Abnahme durch die Behörden des Kantons und Bund.

In der Zwischenzeit wurde das Lokal schon für mehrere Übungen des kommunalen Führungstabes und auch der kantonalen Zivilschutzorganisation genutzt. Auch der Gemeinderat hielt eine Sitzung in den sanierten Lokalitäten ab.

Ab sofort können Unterkunft und Küche auch wieder von der Zivilbevölkerung gemietet werden. Für Auskünfte steht Kommissionspräsident, Patrick Ruff, gerne zur Verfügung.

Die Erneuerungsarbeiten waren mit knapp einer Million Franken budgetiert und konnten mit 55 000 Franken günstiger abgerechnet werden. Die Arbeiten wurden zu über 90 Prozent von Bund und Kanton subventioniert.



*Die Zivilschutzanlage lässt sich wieder nutzen.*

## Strasse Unter Rotafen

Schon vor vielen Jahren wurde die Übernahme der Privatstrasse in den Weiler Unter Rotafen aufgegleist. Nachdem der Staat Wallis die unentgeltliche Abtretung schon länger unter-

zeichnete, wurden kürzlich nun auch alle privaten Strassenstücke der Gemeinde Leuk abgetreten. Der Unterhalt der Strasse tätigt der Werkhof seit mehreren Jahren.

## Hochwasserschutz Meretschibach

Das vom Kanton und den Gemeinden Agarn und Leuk realisierte Hochwasserschutzkonzept beim Meretschibach soll ausgebaut werden. Die Gemeindeführungsstäbe von Agarn und Leuk arbeiten hier sehr gut zusammen. Das Evakuierungs- und Notfallkonzept wird laufend aktualisiert. Die Situation am Meretschibach bleibt jedoch dynamisch. Es besteht die Möglichkeit, dass auch das sogenannte Meschlerzugji aktiv wird. Das aktuelle Vorprojekt sieht eine Kombination von Geschiebesammlern, Hochwasserschutz- und Leitdämmen, sowie Überflutungszonen vor. Um zum Vorprojekt verlässliche Simulationen zu erhalten, wird die Hochschule für Technik in Rapperswil im 2020 ein Modell erstellen. Die Subventionierung von Bund und Kanton erfolgt in einem partizipativen Verfahren.



Meretschibach ist aktiv

Wir laden deshalb die interessierte Bevölkerung von Agarn und Leuk am 15. Januar um 19.30 Uhr in das Gemeindezentrum von Agarn zu einer öffentlichen Infoveranstaltung ein. Projektleitung

und Gemeinden wollen die Bevölkerung aus erster Hand informieren und wünschen sich dabei ein interessiertes Mitwirken seitens der Bevölkerung.

## Schuldirektion Leuk

Der Rat der Regionalen Schule Leuk informiert, dass aufgrund von Unvereinbarkeiten des Schuldirektionsmitglieds Sandro Steiner mit seinem Amt als Grossratssuppleant, Änderungen in der Organisation der Schuldirektion Leuk notwendig waren. Es gilt neu:

80 % Schuldirektor Stefan Wyer (bisher 100 %) Er reduziert sein Pensum und er absolviert im Schuljahr 2019/2020 die Ausbildung zum Schuldirektor (Schulleitung).

80 % Schuldirektor StV. Sandro Steiner (bisher 40 %) Er wird inskünftig keine Lehrertätigkeit (Pädagogik) mehr ausführen. Auch er wird im Schuljahr 2019/2020 die Schulleiterausbildung absolvieren.  
60 % Mitglied Schuldirektion Simone Oggier (unverändert)

## Steinschlagverbauung Leuk-St.Barbara



Bauarbeiten neuen Erddamm

Seit November 2019 wird die Etappe Schutzdämme St. Barbara gebaut. Diese schützen den Weiler selbst, die darunterliegende Kantonsstrasse und auch das «Oberbann». Die Arbeiten schreiten planmässig voran. Die Kostenvoranschläge der gesamten Verbauung konnten bis dato immer eingehalten werden. Das Gesamtprojekt von 2.5 Millionen Franken ist zu 86 Prozent von Bund und Kanton subventioniert.

## Steinschlagverbauung Bachalpe

Der Klimawandel ist auch in der Bachalpe zunehmend sichtbar. Die Alphütten und Ferienhäuser sind zunehmend steinschlaggefährdet. Die kombinierte Steinschlagnetz- und Schutzdammmvariante ist mit 300000 Franken veranschlagt. Die Gemeinde Leuk ist bereit, 50 Prozent der Kosten zu tragen, sofern die Liegenschaftsbesitzer sich im gleichen Umfang beteiligen. Im Sommer wurden die Feldaufnahmen gemacht, damit im 2020 das Detailprojekt ausgearbeitet werden kann. Sobald die Vereinbarungen mit den Besitzern vorliegen, kann die Baueingabe beim Kanton erfolgen.



*Bachalpe, Erschmatt*

## Kreisel Rottenbrücke

Die Sanierungsarbeiten schreiten planmässig voran. Aufgrund der Starkregenfälle im Sommer 2019 wurden die Bauarbeiten erweitert und in der Einbahnstrasse zum Restaurant Dupont eine grösser dimensionierte Oberflächenentwässerung installiert. Auch die Trinkwasserleitung und der Asphalt hat man bei der Gelegenheit erneuert. Der Kreisel wird nun über die

Wintermonate provisorisch wieder befahrbar sein. Die Strasse ins Pfynd und nach Siders wird wieder geöffnet. Fussgänger und Velofahrer werden weiterhin durch das Dorf umgeleitet. Voraussichtlich im Mai wird der Deckbelag eingebracht, die Kreiselgestaltung ausgeführt und die definitiven Strassenmarkierungen erstellt.



*Neuer Kreisel Rottenbrücke vor Bauabschluss*

## Treffen Altgemeinderäte



*Neue Lonza Arena, Visp*

Am 20. September 2019 führte dieser Anlass, welcher alle zwei Jahre stattfindet, in die neue Lonza Arena in Visp. Das nigel-nagel neue Eishockeystadion wurde vorgestellt, anschliessend gabs ein Fondue. Der gesellige und kurzweilige Anlass wurde wiederum sehr geschätzt.

## Werkhof Leuk

Der Gemeinderat vergab am 06. November 2018 den Auftrag zu einer Betriebsanalyse des Werkhofs Leuk an die Fa. Cleangreen Consulting GmbH, Worb BE zum Preis von CHF 40000.–. Anhand dieser Analyse erhofft sich der Gemeinderat für zukünftige Entscheide in Sachen Werkhofpersonal (Neuanstellungen, Organisation, Ankauf von Geräten und Maschinen u. a.) ein Führungsinstrument in den Händen zu halten.

Das Grunddokument liegt nun vor und es werden sämtliche Arbeiten mit entsprechender Arbeitszeit erfasst, welche derzeit vom Werkhof Leuk bewältigt werden. Als Gegenstück zu diesen Arbeiten ist der derzeitige Personalbestand im Werkhof Leuk aufgeführt, mit Angabe der effektiven Arbeitsstunden pro Jahr. Mit diesen Grundlegenden Dokumenten kann die Kommission und der Gemeinderat nun die strategische Ausrichtung der Werkhofsarbeit besser beurteilen und richten.

## Begegnungsfest

Das Fest am Sonntag 08. September 2019 hatte das Jahresmotto «Bewegung» auf Plan. Vom Festgelände auf dem Sportplatz Susten führte eine Wanderung in den Pfywald hinauf zur Bhutanbrücke und zurück. Auf diesem Spaziergang konnten interessante Informationen zum Sicherheitskonzept «Illgraben» und über den Pfywald aufgenommen werden.



*Es wird aufmerksam zugehört.*

## 2019 – Jahr der Bewegung



*Dr. Eduard Gnesa im Schloss Leuk*

Am 17. September 2019 fand im Schloss Leuk zum Thema «Flucht und Migration – ein Thema das bewegt.» ein Vortrag von Dr. Eduard Gnesa, ehemaligem Botschafter für internationale Migrationsarbeit und Direktor des Bundesamtes für Migration statt.

Der Referent wusste mit interessanten Ausführungen zu überzeugen und die Hörerschaft war sichtlich bewegt.



## Alterspolitik unter Einbezug der Personen 60+ gestalten

Die Meinung der Bevölkerung 60+ ist für Leuk wichtig. Deswegen wurden im Rahmen eines Austauschabends im Zentrum Sosta Mitte Oktober diskutiert, was gemäss den Personen 60plus in Leuk fehlt, wie ihre Wünsche und Erwartungen aussehen, welche Massnahmen für eine Verbesserung nötig wären und wie die Personen 60+, aber auch die Gemeinde aktiv zur Lösung beitragen könnten. Dieser Abend basierte auf der Auswertung des schriftlichen Fragebogens, der im August 2019 versendet wurde. Am Austausch 60+ nahmen 28 Personen aus Susten, Leuk-Stadt und Erschmatt teil.

Viele unterschiedliche Projekte wurden an diesem Abend angedacht. Beispielsweise könnte im Gemeindeblatt eine Doppelseite den Personen 60+ zur Verfügung gestellt werden, um über Veranstaltungen etc. zu informieren. Auch eine Tausch- und Reparatürbörse oder ein Agromarkt wurden diskutiert. Eine ande-

re Idee fokussierte auf die Weiterbildung und intergenerationelle Aktivitäten, denn Jugendliche könnten Natel-Kurse an ältere Personen geben.

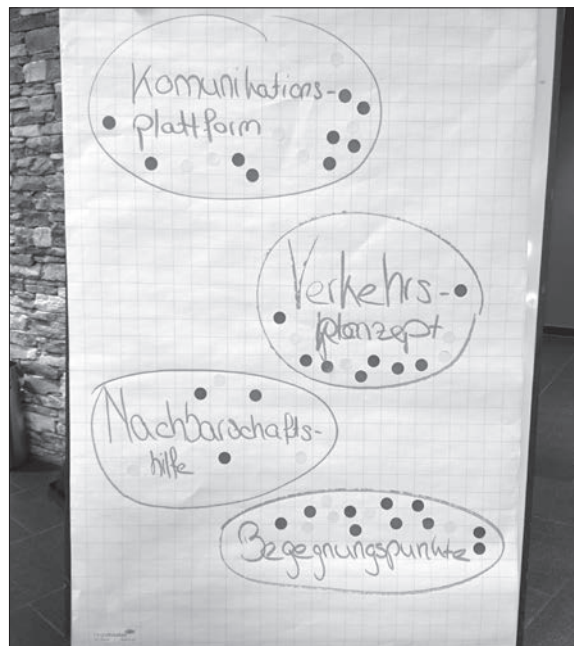
Zusammenfassend kristallisierten sich am Austausch 60+ folgende vier Themenschwerpunkte heraus:

- Kommunikation und Information,
- Begegnungspunkte/ -orte,
- Verkehrskonzept sowie Nachbarschaftshilfe.

Zurzeit wird ein umfassender Bericht erarbeitet um die Situation, die Ressourcen und Bedürfnisse der Personen 60+ in Leuk zu erfassen. Im Anschluss werden in Arbeitsgruppen die erwähnten Themenbereiche mit den betreffenden Institutionen und Personen vertieft sowie Projekte konkretisiert. Die Gemeinde Leuk freut sich über die engagierte Teilnahme der Bevölkerung.



Gruppenarbeit im Sosta



Es gab interessante Diskussionen am 60+ Treffen

## Trinkwasserversorgung Leuk



Sanierung Reservoir Tschablen, Leukerbad

Der Gemeinderat hat an der Sitzung vom 13.02.2018 das Mandat zur Analyse und Aufnahme des aktuellen Zustandes der Wasserversorgung Leuk zum Honorar von CHF 50 000.– an das Büro K. Lienhard AG, Buchs AG vergeben. Die Wasserbeschaffung, Wasserspeicherung und der Wassertransport soll analysiert und aufgezeigt werden.

Das «Generelles Wasserversorgungsprojekt GWP» liegt nun vor, und zwar mit dem Perimeter «Leuk-Stadt mit den Weilern Brentjong, Lichten und Susten mit den Weilern Pfyn, Feithieren, Pletschen», insgesamt ein Leitungsnetz mit einer Länge von 42 km. Hauptmerkmale, Hinweise und Vorschläge:

- Der Bau der Autobahn A9 mit der Absicht der Wasserzulieferung hat einen erheblichen Einfluss auf die Wasserversorgung von Leuk. Vorliegendes GWP bietet für die Versorgung der A9 wichtige Grundlagen und Vorschläge.
- Das gesamtes Trinkwasserleitungsnetz hat einen derzeitigen Wiederbeschaffungswert von ca. CHF 30 Mio., entsprechend ist der Zustand und Werterhalt in den jährlichen Budgetplanungen zu berücksichtigen. Sanierungsbedarf an vielen Anlagen, welche gestaffelt erneuert werden sollten (Quellfassungen, Brunnenstuben, Druckbrechern, Reservoirs und technischen Anlagen).
- Die derzeitigen Quellschüttungen reichen aus, den Jahreswasserbedarf von 700 000

m<sup>3</sup> abzudecken, mit durchschnittlichem Tagesbedarf von 1 800 m<sup>3</sup> und maximalem Tagesbedarf von 4 000 m<sup>3</sup>. Es sind aber nicht genügend Wasserspeichervolumen (Reservoir) vorhanden, so dass das fehlende Wasser vom «Schreend Bach» gepumpt werden muss.

- Vorschlag, das Reservoir in Pletschen auszubauen (+ 1 500 m<sup>3</sup>) und das Reservoir Tschablen 2 (Leuk-Stadt) aufzuheben.
- Rohrnetzrechnung mit Druckverhältnissen: Guter Zustand mit wenig Handlungsbedarf
- Störungsbehebungen: teils zu lange Astleitungen, z.B. ins Landgut Pfyn
- Bevölkerungswachstum mit Mehrbedarf an Trinkwasser: Annahme 4 230 Einwohner bis Jahr 2030

Der Gemeinderat nimmt die wichtigen und interessanten Details und Hinweise zur Wasserversorgung Leuk auf. Es ist nun an der zuständigen Kommission, diese Vorgaben und Lösungsvorschläge in kurz- und mittelfristiger Planung anzugehen und zu bewältigen. Die Unterstützung durch das Fachbüro Lienhard ist dabei von Vorteil, auch in kommenden Gesprächen und Sitzungen mit den Verantwortlichen der Autobahn A9.

## Projekt «Wasserreservoir Tschablen»

Ab Freitag 6. Dezember 2019 finden im neu renovierten Reservoir «Tschablen», Leuk-Stadt verschiedene öffentliche Informationsanlässe

statt, zu welcher Schulklassen und Bevölkerung geladen sind.

## «Heute Gemeindeversammlung»



Mike Müller zu Gast in Susten

### Vorschau 28. Februar 2020

Komödie mit Mike Müller  
«Heute Gemeindeversammlung»

Zentrum SOSTA, 3952 Susten  
Eintritt Fr. 40.–

### Reservierungen

Leuk Tourismus | 027 473 10 94  
Online-Reservation: [www.leuk.ch](http://www.leuk.ch)

## Friedhof Erschmatt

Wie bereits auf den Friedhöfen in Susten und Leuk-Stadt werden nächstens auch auf dem Friedhof Erschmatt die Möglichkeiten einer Bestattung in einer Urnennische oder eines Gemeinschaftsgrabes möglich werden. So soll auch hier dem Bestattungs- und Friedhofreglement nachgelebt werden. Die Neugestaltung wird in zwei Etappen ausgeführt, wobei zuerst der östliche Teil neu gestaltet wird. Grosszügige Grünflächen, neue Gehwege, Bäume, Sitzgelegenheiten und ein Brunnen sollen den Friedhof als Ort der Stille, aber auch als Ort der Begegnung aufwerten und bereichern. Dies bedingt, dass die entsprechenden Gräber aufgehoben werden, bei welchen die Grabesruhe abgelaufen ist. Die betroffenen Angehörigen werden demnach angeschrieben und informiert.



Friedhof Erschmatt steht vor einer Neugestaltung

## Gemeindeanlässe

16. Dez. 2019 **Urversammlung**  
Budget 2020  
in Susten, 19.30 Uhr
5. Jan. 2020 **Neujahresempfang 2020**  
**im Zentrum SOSTA**

## Urnennischen

Auf die Anfrage von vorzeitigen Räumungen eines Erdgrabes und Anbringen eines Fotos an einer Urnennische eines Familiengrabes beschloss der Gemeinderat folgende Regelung: Der Name der im Erdgrab liegenden Person kann auf einer vorhandenen Urnennische mit aufgenommen werden, auch wenn keine zweite Urne platziert wird. Die Urnennische kann höchstens mit zwei Namen beschriftet werden. Die Grabesruhe von max. 20 Jahren wird dabei nicht verlängert. Die Gebühren hierfür sind gemäss geltendem Reglement geschuldet.



Friedhof in Susten

## Vita Parcours Erschmatt

Eine Inspektion der Vita Parcours Organisation im Sommer 2019 stellte fest, dass eine grössere Sanierung des Vita Parcours in Erschmatt notwendig ist, um die Anlagen wieder konform anzubieten. Aufgrund der

geringen Nutzung der Anlage beschloss der Gemeinderat, den Parcours einzustellen und im Rahmen einer Zivilschutzübung abzubauen.

## Grosser Rampenverkauf

14. März 2020 beim Gemeindewerkhof  
9 bis 12 Uhr



Fast alles muss raus :

Dekorationsmaterial

Ostern

Weihnachten

Diverse Figuren

Gegenstände

## Neujahrsempfang 2020



**Sonntag, 5. Januar 2020 um 17.00 Uhr  
im Zentrum SOSTA in Susten**

Traditionsgemäss werden die **Jungbürgerinnen und Jungbürger** des Jahrgangs 2002 geehrt und mit der Verleihung des Bürgerbriefs offiziell als Stimmbürger unserer Gemeinde aufgenommen.

Wir heissen auch die **Neubürgerinnen und Neubürger** herzlich willkommen.

Verabschiedet wird Mario Studer, die den Stab an die oder den neuen **Leuker Botschafter/in 2020** übergeben wird.

Die Neujahrsansprache hält **Gemeindepräsident Martin Lötscher** mit Bekanntgabe des Jahresmotto 2020.

Durch das Programm führen **Gemeinderat Dominique Russi** und **Gemeindeschreiber Urs Mathieu**.

Für die nötige Auflockerung ist ebenfalls gesorgt.

Umrahmt wird der Anlass von der **Musikgesellschaft Illhorn, Susten**.

Nach dem offiziellen Teil offeriert die Gemeinde einen Imbiss.

Wir laden alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich zum Neujahrsempfang ein.



«*Gsundheit*»

**SCHLOSSPARK Apotheke**

3953 Leuk-Stadt | Tel: 027 473 10 68 | apotheke.schlosspark@ovan.ch



CAVE DE  
LA PINÈDE

YVES ZEN RUFFINEN | CH-3952 Susten-Leuk | www.lapinede.ch



Besuchen Sie die neue Webseite auf  
[www.gigergraphics.ch](http://www.gigergraphics.ch)




**helvetia**

Ihre Schweizer Versicherung.



Christian Zen-Ruffinen, Kundenberater

Helvetia Versicherungen  
Hauptagentur Visp  
T 058 280 80 88, M 078 718 72 57  
christian.zen-ruffinen@helvetia.ch



**Pfaffen**

[www.pfaffen.com](http://www.pfaffen.com)

1959–2019  
[www.pfaffen.com](http://www.pfaffen.com)

M.: 076 428 7817  
T.: 027 474 6114  
[max.braun@me.com](mailto:max.braun@me.com)

**ARCHITEKTUR**



Dipl.- Ing. Max Braun  
ARCHITEKT



**Fahrschul Center**

Susten-Leuk & Umgebung

Edy 079/628 78 79  
Patrick 078/772 51 72

[www.fahrschulcenter-vs.ch](http://www.fahrschulcenter-vs.ch)

*Ihr Fahrschulcenter –  
Die beste Wahl, wenn's ums Fahren geht!*



**ILEX**  
FELSTECHNIK



**MAGERAN  
KELLEREI**

Familie  
Ewald Grand-Meichtry  
3953 Leuk-Stadt

[mageran@bluwin.ch](mailto:mageran@bluwin.ch)  
[www.mageran.ch](http://www.mageran.ch)  
Tel. 027 473 27 72  
Ewald 079 353 49 37

# Arbeitsvergaben und Beiträge

Der Gemeinderat hat vom **August bis November 2019** folgende grössere Arbeiten, Aufträge vergeben und Beiträge beschlossen.

## **Werkhof Leuk**

Kauf Schneepflug	Garage Künzi, Adelboden	CHF	4 000.–
------------------	-------------------------	-----	---------

## **Neues Feuerwehrlokal Susten**

Planung / Baukostenabrechnung	Büro Max Braun, Susten	CHF	45 000.–
Erdbebenbericht	Ing. Büros Teyssiere Candolfi AG, Visp	CHF	5 695.–

## **Steinschlagverbauung Leuk-Stadt**

Erstellung Schutzdämme	Walpen AG, Visp	CHF	331 369.–
------------------------	-----------------	-----	-----------

## **Sachversicherungen, Haftpflicht, Fahrzeugversicherungen**

Sachversicherung	Zürich Versicherung	CHF	73 999.–
Betriebshaftpflicht	Mobiliar Versicherung	CHF	8 180.–
Fahrzeug-Flottenversicherung	Zürich Versicherung	CHF	17 340.–
Dienstfahrtenkasko Versicherung	Helvetia Versicherung	CHF	804.–
Rechtsschutz	AXA ARAG	CHF	4 984.–

## **Gemeindestrassen**

Sicherheitsholzerei			
Waldstrasse, Pletschgässli	Forst Region Leuk, Susten	CHF	20 548.–
Pflästerungen			
Gemeindestrasse Leuk-Stadt	Enz Pflästerungen GmbH, BE	CHF	59 705.–
Strassenunterhalt Unterrotafen	Werkhof Leuk, Susten	CHF	6 500.–
Sanierung Kurve Unterrotafen	Ama Bau AG, Guttet-Feschel	CHF	34 937.–
Inliner Leukerstrasse	AITV SA, Villeneuve	CHF	9 018.–

## **Strassenbeleuchtung**

Baumeisterarbeiten Feithierenstrasse	Mathieu Bau AG, Agarn	CHF	38 374.–
Strassenlampen Feithierenstrasse	Siteco GmbH, Winterthur	CHF	35 659.–
Planungsmandat Feithierenstrasse	Bacher & Schmid, Münster	CHF	3 277.–
Planungsmandat Kantonsstrasse	Bacher & Schmid, Münster	CHF	13 275.–
Kreisel Rottenbrücke	Erlebnisplan AG, Luzern	CHF	14 647.–

## **Zentrum SOSTA**

Garantieverträge Wärmepumpen	alpha innotec AG, Altishofen LU	CHF	14 050.–
------------------------------	---------------------------------	-----	----------

## **Rathausplatz Leuk-Stadt**

Sanierung Mauerkrone	Zengaffinen AG, Steg	CHF	3 100.–
----------------------	----------------------	-----	---------

## **Unwetterschäden: Bachalpstrasse, Wässerwasseranfassung Bachbett, «Weisser Graben», Erschmatt**

Sanierungsarbeiten	Theiler AG, Raron	CHF	159 459.–
--------------------	-------------------	-----	-----------

## **Reservoir Tschablen 1, Leuk-Stadt – Sanierung**

Sondage	Zengaffinen AG, Steg	CHF	3 000.–
Drucktüre, Verkleidung	Etertub AG, Bilten GL	CHF	106 138.–
Betonarbeiten	Diamcoupe AG, Salgesch	CHF	2 683.–
Türe, Fenster, Gehgitter	Aluferro GmbH, Turtmann	CHF	10 643.–
Lüftung	Krüger AG, Siders	CHF	3 984.–

## «Ich war gerne Gemeinderat»

10.9 Sekunden für 100 Meter – René Wecker war wohl der schnellste Mann, der sich je im Leuker Gemeinderat engagierte. 1968 errang er den Walliser Meistertitel im 100 Meter-Sprint – und im Jahr 1985 wählte ihn das Leuker Stimmvolk in den Gemeinderat.

René Wecker war einer der vier CSPlar, die damals gemeinsam mit zwei Vertretern der SP, zwei der CVP sowie einem der FDP den Leuker Gemeinderat bildeten. «Schon eine spezielle Konstellation», erklärt er beim Besuch, den ihm der Leuker Gemeindepräsident Martin Lötscher abstattet.

Warum er denn nach bloss einer Amtsperiode nicht mehr kandidierte, will Martin von René wissen. «Ich musste berufsbedingt aufhören», antwortet René, der sich seinerzeit als Postchef in der Kaserne in Sitten sein Brot verdiente. «Ich hatte eine gute Stelle, meine Arbeit war mir wichtig», führt er aus und betont: «Ich hätte schon gerne weiter gemacht im Gemeinderat».

### «Was die einen wollten, wollten die andern auch»

Woran sich der ehemalige CSP-Gemeinderat noch bestens erinnert – an einen bestimmten Gratulanten nach seiner erfolgreichen Wahl. «Jean-Jules Couchepin, der Bruder des ehemaligen FDP-Bundesrats Pascal Couchepin, beglückwünschte mich zu meinem Erfolg und zeigte sich zufrieden darüber, dass im Leuker Gemeinderat nun auch ein Vertreter seiner Partei, nämlich Berto Hänni, Einzug gehalten hatte», blickt er zurück.

Wie es denn so war, damals im Gemeinderat, will der Leuker Gemeindepräsident wissen. «Die Zusammenarbeit war sehr gut, grosse Schwierigkeiten gab es kaum. Klar, Spannungen zwischen Susten und Leuk-Stadt waren nicht zu übersehen, aber diese legten sich mit der Zeit», antwortet René und meint: «Wir Leuker mussten uns halt zur Wehr setzen». Dies sei vor allem dann angesagt gewesen, wenn sich Diskussionen um Investitionen drehten. «Was die einen wollten, wollten die andern auch», bringt er das Ganze auf den Punkt.

### «Die Sitzungen waren zumeist schon recht lang»

Wie er denn das heutige Verhältnis zwischen den beiden Dorfschaften Susten und Leuk-Stadt empfindet, will Martin wissen. «Die

Spannungen sind zum Glück weg,», antwortet René. «Dazu beigetragen hat die Schulzusammenlegung, ein wichtiger Schritt war das», bemerkt Martin. «Ein wichtiger und ein sehr guter Schritt», findet René.

Was René betont, wenn seine Amtszeit im Gemeinderat zur Sprache kommt – der Zeitaufwand. «Die Sitzungen waren zumeist schon recht lange, begannen um 19.00 Uhr und endeten meistens nicht vor 23.00 Uhr». Ein jeder Gemeinderat kannte zwar das Datum und erhielt die Traktandenliste, doch um seine Geschäfte im Rat musste er sich selber kümmern. «So was brachte natürlich viel Aufwand mit sich – und manchmal frage ich mich heute schon, wie ich das alles schaffte», sagt René. «Reichte es denn nach den Gemeinderatssitzung noch für ein gemeinsames Glas?», will Martin wissen. «Wenn noch etwas offen hatte, dann schon», antwortet René. Und lacht.

### Das Konzert mit Ivan Rebroff – unvergesslich

Kultur, Freizeit, Sport sowie Bau, Schule und Spittel – in diesen Kommissionen war René tätig. Unvergesslich geblieben sind ihm die Diskussionen, die seinerzeit rund um den Burgerspittel hochkamen. «Wir wollten seinerzeit das Institut kaufen, um dort die Betagten unterzubringen. Der Kanton machte Druck, wollte Lösungen. Doch die Gemeinde sagte letztendlich nein zum Kauf, begründete dies mit der Schule, die dort zuhause war», fasst er das Ganze zusammen und meint: «Einige Zeit später war die Schule allerdings weg».

Was ihm in Sachen Kultur besonders in Erinnerung geblieben sei, will Martin wissen. «Sicher mal das Konzert mit Ivan Rebroff in der Leuker Pfarrkirche. Derart viele Leute wollten ihn sehen und hören – es hatte nicht für alle Platz», beginnt René und fährt fort: «Speziell war sicherlich auch die Briefmarkenausstellung von 1989 im Sustner Schulhaus: Aus diesem Anlass erschien ein spezieller Briefumschlag, die Marken waren mit Leuker Sujets und mit einem Extra-Stempel versehen».

### «So ein kleines Dorf und so viele Turner»

Dass zudem Victor Matter mit dem Leuker Kulturpreis ausgezeichnet und auch der Turn-Förderer Xandi Wyssen, «mein Lehrmeister», geehrt wurde – auch dies gehört zu den schönen Erinnerungen. «So ein kleines Dorf und so viele Turner» habe selbst Jack Günthard, der damalige Trainer der Schweizer Turn-Nati,





René Wecker (links) im Gespräch mit Martin Lötscher: «Es war eine lehrreiche Zeit», sagt er über sein Wirken im Leuker Gemeinderat.

gestaunt, erzählt er. Und dass es René in der Leichtathletik zu Meisterehren brachte – 1973 wurde er Schweizer PTT-Meister – und er nicht Fussballer wurde – den Grund dafür liefert der fehlende Sportplatz. Er und die Turner bewiesen jedoch, dass man ohne Turnhalle grosse Leistungen erbringen kann. «Wir trainierten unterm Dachstock in der ehemaligen Molkeerei, wo es oft ziemlich kalt war. Doch in jenen Zeiten erzielten wir die besten Resultate», blickt René zurück.

Das Wohlergehen von Vereinen lag dem ehemaligen Gemeinderat immer schon am Herzen. Im Tennis- und Turnverein in der Musikgesellschaft «Dala» – an allen Fronten war er mit Leib und Seele dabei. «Ich habe immer irgendwo mitgemacht», bringt er das Ganze auf den Punkt. Und er lieferte dem «Volksfreund» damals erst noch Texte, die über das Leuker Vereinsleben berichteten.

#### «Wäre ich nochmals 50, dann ja»


Auch heute noch engagiert sich der 76-jährige Leuker für öffentliche Belange. Wie beispielsweise für die Poststelle in Susten, für deren Erhaltung er Unterschriften sammelt. Auf seine Intervention hin erschien kürzlich in der «Schweizer Familie» zudem eine mehrseitige Reportage, die Leuk von seiner allerschönsten

Seite zeigte. Was für die Gemeinde viel Werbung machte, was René besonders freute.


Ob er sich vorstellen könnte, nochmals Gemeinderat zu sein? «Ich war gerne Gemeinderat, es war eine lehrreiche Zeit, in welcher ich auch für die Vereine viel ausrichten konnte. Doch jetzt bin zu alt dafür. Wäre ich allerdings nochmals 50, dann ja», lautet René's Antwort. Ob er denn zufrieden sei, wie sich die Gemeinde Leuk heute präsentiere, will Martin wissen. «Ich verfolge das Geschehen in der Gemeinde intensiv und stelle fest: Der Gemeinderat arbeitet super», zeigt sich René zufrieden. «Es macht Spass, dich immer noch derart aktiv zu sehen», sagt Martin beim Abschied zu René, dessen Herz ewig für Vereine und öffentliche Dienste schlagen wird.



**KÖPPEL PRISKA**  
Postfach 96 - Sustenstrasse 3  
3952 SUSTEN  
☎ 027 4732487 ✉ koeppepriska@gmx.ch



**DIAGNOSE-, SERVICE- UND REPARATURARBEITEN  
FÜR ALLE MARKEN**



**Garage Satellit**    Tel. 027 473 12 01  
3953 Leuk-Stadt    Fax 027 473 35 28    renato@garagesatellit.ch

**Hier**  
könnte ihre Werbung stehen!


**Ihre globale Bank mit  
regionalem Charakter**

Wir heissen Sie willkommen bei  
UBS in Susten

Gerne beraten wir Sie nach Vereinbarung auch  
ausserhalb der Öffnungszeiten.

UBS Switzerland AG  
Sustenstrasse 21  
3952 Susten  
027 474 96 00  
ubs.com/schweiz

© UBS 2019. Alle Rechte vorbehalten. 



**Spenglerei-Bedachungen Sanitär  
3953 Leuk-Stadt**

**Witschard Daniel**  
**078 633 56 12**  
**widawa@bluemail.ch**



**Podologie Susten**  
Medizinische Fusspflege HF

**Clementine Bregy**  
dipl. Podologin HF

Sustenstrasse 3  
3952 Susten  
Tel. 0274731800

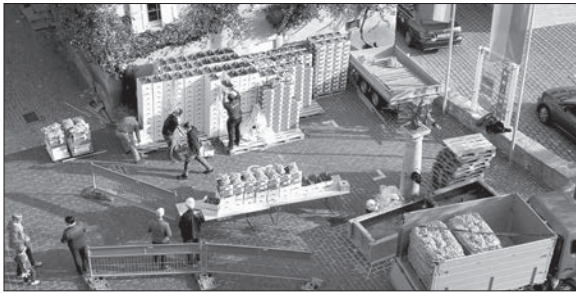
bernhard weissen

**bestattungsdienste ag**

bestatter mit eidg. fachausweis    ch-3942 raron

**Susten 027 / 473 44 44    Raron 027 / 934 15 15**

## Obst- und Gemüseabgabe und Zusammenkunft der Alt-Burgerräte



*Obst und Gemüse warteten auf die Bürgerinnen und Bürger.*

Am Samstag, 12. Oktober 2019 lud die Bürgerschaft Leuk Ehrenbürger, die Altbürgermeister, Altvizebürgermeister, Altburgerräte, Altburgerschreiber und Fänner, sowie die Geistlichkeit der Seelsorgeregion Leuk und weitere Gäste zu einem Mittagessen nach der traditionellen Obst- und Gemüseabgabe ein.

Nach dem Aperitif im Bürgerkeller wurde die Lonza Arena besichtigt und dort zu Mittag gegessen.

NOBILIS BURGESIA



LEUCAE

## Jährlicher Austausch mit dem Golf Leuk

Am 25. September 2019 fand in der Bürgerstube von Leuk der Jährliche Gedankenaustausch mit dem Golf Leuk statt. Dem Burgerrat wurden unter anderem die Entwicklung der Mitglieder, sowie das Budget 2019 aufgezeigt. Das neue Clubhaus wurde im Oktober 2018 bewilligt, in November fand der Spatenstich statt, so dass im Dezember mit den Baumeisterarbeiten begonnen werden konnte. Im März 2020 sollte der Bau beendet sein, so dass die neue Saison dort gestartet werden kann.

An der diesjährigen ordentlichen Bürgerversammlung vom St. Karlstag wurde das bestehende Baurecht (Golfbezogene Flächen südlich der Industriestrasse) einstimmig um 18 Jahre verlängert. Hierfür bedanken sich die Vertreter der Golf Leuk AG. Generell kann festgehalten werden, dass der Golf Leuk und die Bürgerschaft Leuk eine gute Zusammenarbeit pflegen.

## Bürgerversammlung mit Jean-Rene Fournier

Am Sonntag, 24. November 2019 fand die ausserordentliche Bürgerversammlung mit «Wimdertrüch» statt. Es wurde unter anderem über den Kauf der Parzellen Nr. 561 und 647 in den Chrizmatten befunden.

Im Anschluss an die ausserordentliche Bürgerversammlung hat Ständeratspräsident Jean-René Fournier ein Referat abgehalten.



*Jean-René Fournier referierte.*

## Nächste Anlässe

### Neujahrstrunk

Am Sonntag, 5. Januar 2020 findet um 15.00 Uhr in der Bürgerstube, Rathaus Leuk-Stadt der traditionelle Neujahrstrunk mit Jungbürgerfeier statt.

### Bürgerversammlung zum St. Karlstag

Die BürgerInnen werden am 28. Januar 2020

zur Gedächtnismesse, zu Gedenken der verstorbenen BürgerInnen, um 14.00 Uhr in die Pfarrkirche in Leuk-Stadt eingeladen. Um 15.00 Uhr findet die ordentliche Bürgerversammlung in der Bürgerstube im Rathaus statt. An der Bürgerversammlung vom St. Karlstag werden unter anderem die Jahresrechnung 2019 und der Voranschlag 2020 vorgetragen.



**ElektroLumen**

Bernhard Meichtry-Varonier  
Kantonsstrasse 102, 3952 Susten, Gde. Leuk  
Tel. 027 473 69 69, info@elektro-lumen.ch  
www.elektro-lumen.ch



**Oswald Locher**  
Baugeschäft & Ofenbau  
3952 Susten  
Tel. & Fax 027 / 473 41 49  
Natel 079 / 213 59 40  
locher.oswald@bluewin.ch



**MATHIEU**  
BÄCKEREI + TEA-ROOM

Lassen Sie sich verzaubern.



\*363 Tage geöffnet.  
www.baecerei-mathieu.ch

**Hier**  
könnte ihre Werbung stehen!

Besuchen Sie unsere neue Webseite  
[www.innen-aussen-schnyder.ch](http://www.innen-aussen-schnyder.ch)



**innen und aussen**

farbe, verputze, isolationen,  
trockenbau, estriche.

*gips mit grips*

fredy schnyder | kantonsstrasse 101 | 3952 susten | 079 221 05 43



**RUDAZ + PARTNER SA AG**

INGENIEURS et GEOMETRES / INGENIEURE und GEOMETER

3960 Sierre Métallie 26 / CP 803 Tél 027 455 91 31 Fax 027 455 91 21 info@rudaz.ch  
3930 Visp Haselstrasse 5 Tel. 027 946 73 03 Fax 027 946 53 03 www.rudaz.ch

Ihr Partner für alle Vermessungsarbeiten ....



**ProHorse Kühnis**

Reitschule • Pensionsstall

Martin Kühnis  
CH-3952 Susten • +41 (0)78 796 77 57

## Messdieneraufnahme

Jeweils im Monat September werden in Leuk-Stadt und Susten die neuen Messdiener in einem Gottesdienst aufgenommen. Messdiener sein bedeutet im Gottesdienst mithelfen. Sie übernehmen mit ihrem Dienst eine

Haltung, die alle Christinnen und Christen im Herzen haben soll: füreinander da sein, sich gegenseitig unterstützen. Ihnen und auch den Eltern danken wir von Herzen für diesen wertvollen Dienst!



*Herzlich Willkommen liebe MessdienerInnen!*

## Starttag Erstkommunion

Am Samstag, 28. September 2019, feierten insgesamt 26 Kinder mit einer Begleitperson in der St. Stephanskirche Leuk-Stadt, im Pfarrgarten und Malatelier Kinderweelten den Starttag Erstkommunion. Das Thema «Spuren Jesu» wurde in fünf Ateliers aus einer jeweils anderen Perspektive betrachtet: Kirchenräume und deren Geschichte entdecken / in die Orgel schauen und gemeinsam singen / Wissenswertes rund um die Kirchengegenstände / Spiel und Spass mit Blauring / Basteln und Malen. Seinen Abschluss fand dieser interessante Nachmittag am Abend mit einem Gottesdienst, der zusammen mit den Gläubigen der Pfarrei gefeiert wurde. Mit diesem Gemeinschaftserlebnis begann für die Kinder die Vorbereitung.



*Auf den Spuren Jesu – Starttag Erstkommunion*

## Tiersegnung

Der Platz vor der Pfarrkirche Susten war am 4. Oktober, dem Gedenktag des heiligen Franziskus von Assisi, Schauplatz eines besonderen Wortgottesdienstes: Tiere jeglicher Art wurden gesegnet. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind der Einladung gefolgt, um ihre Tiere segnen zu lassen. So bekam man eine grosse Vielfalt zu Gesicht: Pferde, Hunde, Katzen, Hühner, Schildkröten und sogar Bienen. Möge diese Feier zu einem friedvollen Miteinander aller Geschöpfe Gottes beitragen!



*Tiersegnung – dies geht Mensch und Tier zu Herzen!*

**Qualität**  **zu Discountpreisen!**

**3952 Susten**  
 Sustenstrasse 9  
 Herr Marco Lötscher  
 Tel. 027 473 38 00  
 Fax 027 473 38 01

 ALLGEMEINE GEBÄUDEREINIGUNG  
**SAUBER SOLUTION**  
 Wohn-Büro- und Baureinigung

**Ardiana Kuquku**  
 079 564 74 79  
 kuquku@bluewin.ch

Pletschenstrasse 9  
 3952 Susten

**Die Vaudoise in Leuk-Stadt**  
 Olivier Grand, Versicherungsspezialist  
 3953 Leuk-Stadt  
 M 079 629 08 50  
**vaudoise.ch**



**GRAND JEAN-LOUIS**

 **Schreinerei-Innenausbau**  
 3953 Leuk-Stadt

Tel. / Fax 027 473 36 46  
 Natel 079 373 46 53  
 schrei.grand@bluewin.ch

 **Aufmerksam**

 Walliser Kantonalbank  
 www.wkb.ch  
 Vertrauen schafft Nähe

Von Anfang an klar: Küche und Bad von Sanitas Troesch.



 **SANITAS TROESCH**  
 Das führende Haus für Küche und Bad

www.sanitastroesch.ch

 **LEUKERSONNE**

**Tradition - Qualität - Leidenschaft**  
 Familienbetrieb seit 1976

**Adäquate Terroirs & Typizität**  
 21 ha Rebland - über 140 Parzellen

**Umweltbewusstsein**  
 strenge Richtlinien nach IP und AOC

Kellerei Leukersonne  
 027 473 34 66 027 473 20 35

## Erntedankfest

In den Monaten September und Oktober wird in den Pfarreien jeweils ein Erntedankgottesdienst gefeiert. Damit soll an die Arbeit in Landwirtschaft und Gärten erinnert werden und daran, dass es nicht allein in der Hand des Menschen liegt über ausreichend Nahrung zu verfügen. Wir wollen Gott von ganzem Herzen danken, dass es uns so gut geht.



*Erntedank – Gott sei Dank!*

## Friedenslicht



*Friedenslicht - Mache dich auf und werde Licht!*

Auch in diesem Jahr wollen wir das Friedenslicht, welches in der Geburtsgrotte zu Bethlehem entzündet wird, in unsere Pfarreien holen und von dort in die Familien.

Die Aussendungsfeier für die Region Leuk findet am Sonntag, 22. Dezember 2019, um 18.30 Uhr auf dem Bahnhofplatz in Leuk statt. Danach wird das Friedenslicht in allen Pfarrkirchen brennen und kann dort geholt werden. Die Friedenslichtfeier findet in diesem Jahr zum Thema «Achtsam sein» statt.

## Sternensingen in Guttet-Feschel / Erschmatt und Susten / Leuk-Stadt

Das vielerorts beliebte Sternsingen wird im Jahre 2020 wiederum durch die Kinder und Lehrpersonen zusammen mit den Pfarreien durchgeführt. Als die Heiligen Drei Könige ausgestattet, segnen sie mit einem Segensspruch und einem Lied die Häuser und geben den Bewohnern einen Kleber mit 20\*C+M+B+20 ab, um diesen über die Haustüren zu befestigen. Die Buchstaben bedeuten «Christus mansionem benedicat», was heisst: «Christus segne dieses Haus». Die Zahlen stehen für das Jahr. Mit einer Spende kann der Verein SOS-Kolum-

bien (von Réne Brunner gegründet) unterstützt werden. Wir würden uns freuen, wenn wir mit diesem alten Brauch vielen Menschen Freude und Zuversicht bereiten könnten.

Schüler der Primarschule Sonnenberge werden am Dienstagnachmittag, 7. Januar in Erschmatt und Guttet-Feschel von 13.30 bis 16.00 Uhr unterwegs sein. Schüler der Primarschule Susten werden am Donnerstagnachmittag, 9. Januar in Susten und Leuk-Stadt von 14.00 bis 16.30 Uhr unterwegs sein.



*Sternsingen für einen guten Zweck und zur Freude aller!*

**EP:Locher & Co**  
ElectronicPartner  
 Elektro, TV, SAT, Telematik

Bahnhofstrasse 14      Kantonsstrasse 8  
 3946 **Turtmann**      3952 **Susten**

Tel. 027 932 25 66      Tel. 027 473 28 88  
 Fax 027 932 28 75      Fax 027 473 28 88  
 info@locherundco.ch      tv@locherundco.ch

**www.ep-locher.ch**

**Hier**  
 könnte ihre Werbung stehen!

2010 Preferred Partner GOLD

Beratung und Verkauf der gesamten hp-Produktpalette.  
 Reparaturen und Service vor Ort im ganzen Oberwallis.  
 – auch für Fremddmarken und Noname-Produkte.

**ocom**  
INFORMATIK UND TELEKOMMUNIKATION  
 Center Salina, 3900 Brig-Glis  
 Telefon 027 021 25 25, www.ocom.ch

**CARROSSERIE  
 GRAND**  
 3951 AGARN

**Camping / Restaurant  
 Bella-Tola GmbH**

Waldstrasse 133 / Postfach 171  
 CH - 3952 Susten

Camping: +41 (27) 473 14 91  
 Restaurant: +41 (27) 473 14 06  
 +41 (79) 632 07 80  
 E-Mail: info@bella-tola.ch

**Lerntherapie**

hilft bei:

- Prüfungsangst
- Lernstörungen
- Konzentrationsstörungen
- Mobbing
- ADHS

Lerntherapie:  
 Monika Müller-Bürger

Telefon +41 27 473 1959  
 info@mueller-burger.ch  
 www.mueller-burger.ch

**Wyssen** installationen

heizungen  
 sanitär  
 kaminbau  
 solarenergie

aldo + michel    078 736 84 42    www.mwyssen.ch



## Wir gratulieren zum Geburtstag



Vom **Januar 2020 bis Ende April 2020** können in unserer Gemeinde folgende Mitbürgerinnen und Mitbürger einen runden Geburtstag feiern:

### **80 Jahre**

Verena Schnyder	18.03.1940
Valeria Schmid	02.02.1940
Stefanie Schnyder	04.03.1940
Otto Schnyder	24.02.1940
Lotti Perren	09.03.1940
Josefina Imboden	01.02.1940
Gabriel Locher	04.04.1940
Fritz Bieri	22.04.1940
Bruno Grand	11.03.1940
Felix Mathieu	23.04.1940
Edith Mathieu	01.02.1940
Anton Plaschy	05.01.1940
Martha Grand	04.01.1940
Hans Rudolf Studer	05.04.1940
Emma Bayard	30.01.1940
Carlo Cagianut	17.01.1940
Annette Pfammatter	14.04.1940

### **85 Jahre**

Walter Schnyder	27.04.1935
Rudolf Inderkummen	08.04.1935
Maria Molling	28.01.1935
Magdalena Signorell	05.03.1935
Gertrud Theler	08.01.1935
Gundela Gysin	14.01.1935
Elvira Meichtry	04.03.1935
Katharina Anthamatten	26.01.1935
Anita Weissbrodt	06.03.1935
Maria Kalbermatten	05.02.1935

### **90 Jahre**

Cäcilia Schnyder	05.02.1930
Andrea Grand	10.02.1930
Adrienne Mathieu	10.02.1930

### **91 Jahre**

Katharina Grichting	20.01.1929
Elsa Lötscher	23.02.1929

### **92 Jahre**

Sophie Eggo	05.02.1928
Maria Wyssen	01.02.1928
Agnes Metry	30.01.1928

### **93 Jahre**

Margaretha Bovet	14.01.1927
Blanka Imboden	06.01.1927
Agatha Mathieu	25.02.1927

### **94 Jahre**

Anna Kneubühler	12.04.1926
-----------------	------------

### **95 Jahre**

Fritz Lötscher	14.03.1925
Ermelinda Bellwald	27.02.1925

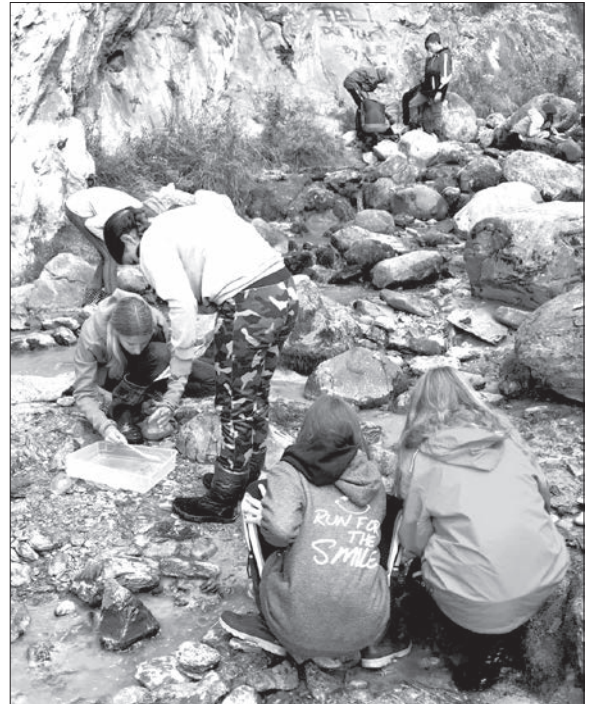
### **96 Jahre**

Maria Döbeli	02.02.1924
--------------	------------



## «Bioindikation Fließgewässer»

Wie erlebten zwei Schülerinnen eine Untersuchung in der Feschelschlucht? Naira und Elly berichten: Wir trafen uns an einem Mittwochmorgen am Bahnhof mit unseren Velos und fuhren in die Feschelschlucht, begleitet von Barbara Rehmann. In der Feschelschlucht gab es wenig Wasser, dadurch konnten wir problemlos zum Wasserfall gehen. Danach bildeten wir vier Gruppen. In diesen Gruppen lösten wir eine Aufgabe zum Thema Bachverlauf/-bett. Nach der Pause mussten wir Wassertiere einfangen und bestimmen, zu welcher Art sie gehören. Wir mussten mehrere Stein-, Pflanzen-, Sand-, Lehm- und Laubproben machen. Dann zählten wir die Tiere und trugen die Zahlen in die Blätter ein. Mit der Anzahl der Tiere rechneten wir aus, welche Wasserqualität das Wasser in der Feschelschlucht hat. Von den vier Gruppen hatte zwei Gruppen die Auswertung: «gering belastet» und die anderen: «sauber und unbelastet». Nachdem wir das Resultat ausgerechnet hatten, fuhren wir mit den Velos wieder zurück.



*Es gab einiges zu entdecken in der Feschelschlucht.*

## Schulregion Leuk setzt auf Gesundheit

Am 11. Oktober erhielt die Schulregion Leuk das Label «Walliser Schulnetz21». Damit sind die Primarschulen Agarn, Sonnenberge, Susten und Leuk sowie die OS Leuk offiziell gesunde Schulen, die sich der Gesundheitsförderung verschrieben haben.

Eine gesundheitsfördernde Schule? Der erste Gedanke: Pausenapfel! Der zweite: Schüler und Schülerinnen, die sich häufiger bewegen sollen. Doch weit davon entfernt! Eine ge-

sundheitsfördernde Schule hat viel mehr als Pausenäpfel und Gymnastikübungen zu bieten. Das beweisen die Schulen, die mit dem Label «Walliser Schulnetz21» ausgezeichnet sind. Das Motto lautet: «Mehr Wohlbefinden für alle!» – und mit «alle» sind wirklich alle gemeint. Nicht nur die Schüler und Schülerinnen, sondern auch die Lehrpersonen und die anderen Mitarbeitenden der Schule wie Hauswärter, Reinigungskräfte, Küchenpersonal und administratives Personal.



*Festlich ging die Label-Übergabe über die Bühne.*

«Unsere Schulen machen bereits sehr viel und vor allem viel Gutes im Bereich Gesundheitsförderung! «Leider wird das von aussen oft gar nicht wahrgenommen», erklärt Florian Walther Koordinator des Walliser Schulnetz21. «Mit dem Label können all diese Bemühungen sichtbar gemacht werden. Wir sind sehr stolz die innovative Schulregion Leuk im Schulnetz21 begrüßen zu dürfen, sie haben sich den Titel «Gesunde Schule» verdient.»

Im Wallis sind momentan 30 Schulen zertifiziert, davon 5 aus dem Oberwallis (OMS St. Ursula, Berufsfachschule Brig und Visp, Tageschule Münster Primar und OS). Mit dem Beitritt der Schulregion Leuk wächst das Schulnetz21 im Oberwallis beträchtlich an.



# KIPPEL

HAUSTECHNIK FÜRS LEBEN

## Kippel AG

Industriestrasse 53  
3952 Susten  
027 473 11 87  
info@kippelag.ch

[kippelag.ch](http://kippelag.ch)

ALLES BLEIBT ANDERS.



Gilles & Joël Cina

Encaveurs

Miège / Salgesch / Leuk

[cinaweine.ch](http://cinaweine.ch)



# SCHMID

GmbH  
**MECHANIK**

Gabelstapler – Baumaschinen – Mechanische Werkstätte



Industriestrasse 42 · 3952 Susten  
Tel. 027 473 31 67 · Fax 027 473 47 83  
[www.schmidmechanik.ch](http://www.schmidmechanik.ch) · [info@schmid-mechanik.ch](mailto:info@schmid-mechanik.ch)



# GRUBER

BAUMATERIALIEN

- Hoch- & Tiefbau
- Gartenbau
- Natursteine
- Bewässerung mit Planung
- Wand- & Bodenbeläge

Groupe:

**matériaux**  
Matériaux PLUS SA®



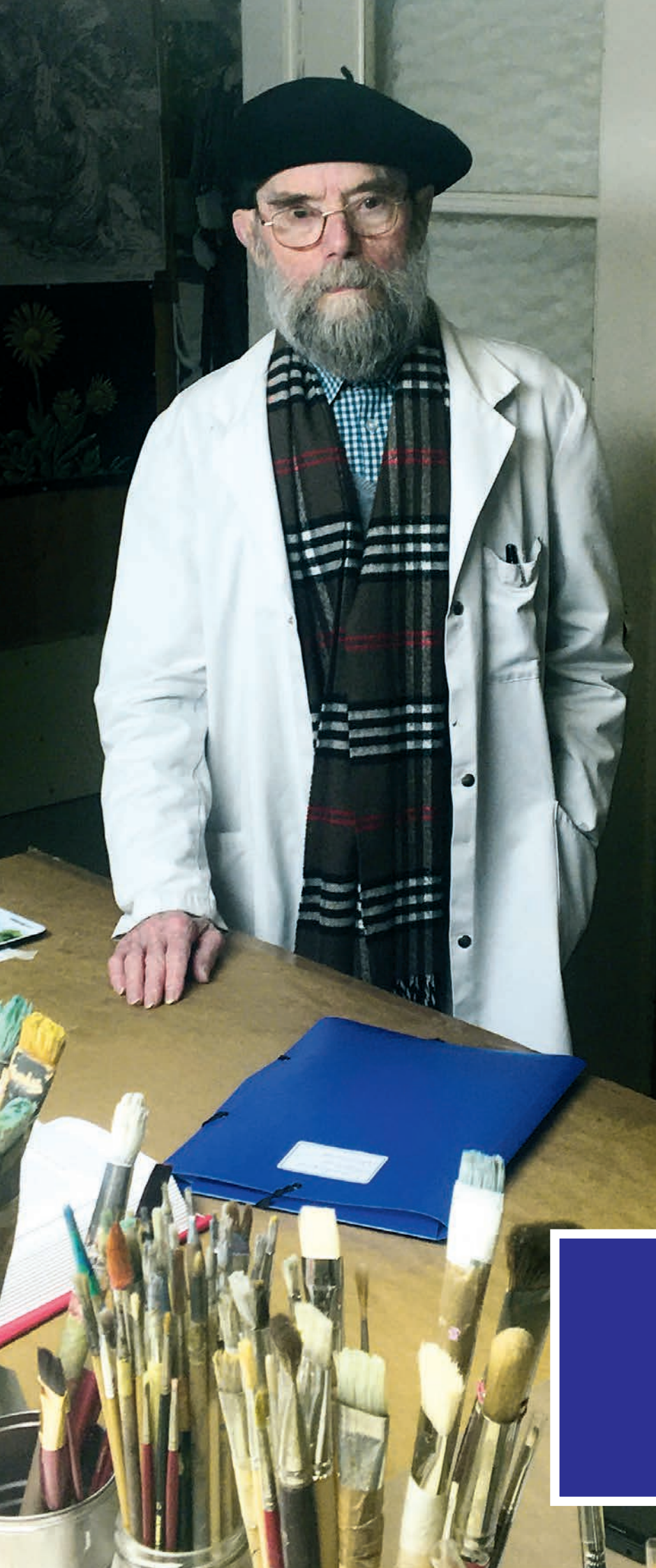
## SANITÄR-APPARATE-BURGNER AG

BAUBEDARF • 3940 STEG • **SANITÄR- UND PLATTENAUSSTELLUNG**

Ihr persönlicher Ansprechpartner vor Ort für Verkauf + Beratung

**Robi Kuonen**  
[robert.kuonen@sab-steg.ch](mailto:robert.kuonen@sab-steg.ch)

Natel 079 226 76 06  
[www.sab-steg.ch](http://www.sab-steg.ch)



Horst Rubin

# Kunstmaler aus

## Die Kirche und ich

Sein Markenzeichen ist das schwarze Béret. Und wenn er in seinem Atelier auf dem Hauptplatz in Leuk-Stadt den Pinsel schwingt, dann gehört selbstverständlich der weisse Kittel dazu. Und diesen Pinsel schwingt Horst Rubin mit einer grossen Leidenschaft. Dieser Leidenschaft verdankt er es auch, dass er in Leuk-Stadt gelandet ist. Kam er doch in den Achtzigerjahren hierher, um mit seinen Wand- und Deckenmalereien die Innenrestauration der St. Stephanskirche zu vollenden. «Ich hatte die Wahl, nach Frankreich oder nach Italien zu gehen. Doch ich entschloss mich für Leuk-Stadt.» erzählt er. Und was mit der Restauration der Kirche begann, fand mit unzähligen Aufträgen und Arbeiten im Bereich der Kunstmalerei seine Fortsetzung. «Doch das schönste waren für mich immer religiöse Bilder oder Kirchenrestaurationen.» erzählt Horst Rubin weiter. «Und da es hier im Wallis viele solche Arbeiten für mich zu tun gab, habe ich beschlossen, hier zu bleiben.»

## Von der Wandtafel auf die Leinwand

Wo andere sich gerne an ihre Kindheit zurückerinnern, schaut Horst Rubin nur ungern darauf zurück: «Die Kriegsjahre wurden durch eine grosse Armut begleitet und es herrschten teilweise schreckliche Zustände.» Erst als er in die Schweiz kam, durfte er zum ersten Mal richtige Stifte in den Händen halten. Und nicht nur auf der Wandtafel oder auf Papier malte der Künstler gerne, nein, alles, was sich anbot, wurde für Skizzen und Entwürfe genutzt. So wuchsen seine Leidenschaft und auch seine Erfahrungen. Wer sich heute in seinem Atelier umschaute, der trifft auf Familienwappen, Altarbilder, Schriften, Porträts und, und, und... «Genau wie ich hat sich auch das Städtchen Leuk in den letzten Jahren stark entwickelt. Leuk-Stadt war verträumt und schlief einen Dornröschenschlaf. Doch heute ist es lebendig, hat aber trotzdem seinen historischen Charme behalten. Das

## Steckbrief

Horst Rubin, geb. am 01.04.1939  
in Thüringen, Ostdeutschland

**Beruf:** Kunstmaler, eigenes Atelier für  
Restaurationen und Kunstmalerei  
seit 1980

**Ausstellung:** Bern, Vallée de Joux, Leukerbad,  
Leuk-Stadt

# Leidenschaft

gefällt mir!» schwärmt Horst Rubin. Auch als wir auf seinen Sohn und seine Enkelkinder zu sprechen kommen, hört das Schwärmen nicht auf: «Ich bin stolz auf meinen Sohn, der führt eine Gartenbaufirma im Kanton Bern und sowohl seine Frau wie auch die Enkel helfen dort tatkräftig mit. Ein richtiges Familienunternehmen.»

## In guter Gesellschaft

«Als Gegensatz zum alleinigen Arbeiten hier in meinem Atelier habe ich in der Freizeit immer die Gesellschaft gesucht.» antwortet er auf die Frage, was er denn in der Freizeit gemacht habe. So war Horst Rubin Mitglied im Kegelclub, Kirchenchor, Jodlerklub, Fasnachtskomitee und im Zuaven-Regiment. «Und wenn es mir die Gesundheit erlauben würde, ich wäre heute noch Mitglied im Zuaven-Regiment», fährt er fort. Die zahlreichen Ehrenurkunden im Büro seines Ateliers zeugen davon, dass sich Horst Rubin immer tatkräftig für die Vereine engagiert hat. «Auch wenn ich gesundheitlich nicht mehr ganz so fit bin, stehe ich noch tagtäglich im Atelier. Schliesslich habe ich noch Aufträge auszuführen und immer etwas zu tun.» erklärt er weiter. Und wenn in dieser Adventszeit die Krippe und Kapelle auf dem Hauptplatz die Stimmung verschönern, so trägt auch dies die Handschrift von Horst Rubin: «Hier und dort muss ich immer wieder kleine Retuschen an der Kapelle machen.» führt er stolz aus. Ob es nun Skizzen, Entwürfe oder Auftragsarbeiten sind, wer mit achtzig Jahren immer noch mit so viel Leidenschaft an der Arbeit ist, der darf weiss Gott stolz darauf sein!

Text: Dominique Russi



Horst Rubin bei der Restauration in der Stephanskirche.



Selbstporträt des Künstlers



In der Freizeit war Geselligkeit Trumpf.



**carrosserie**  
**LÖTTSCHER**  
GmbH **3952 SUSTEN**

**Carrosserie Löttscher**  
Gampinenstrasse 22

Tel. 027 473 27 47  
Fax 027 473 47 81  
Nat. 079 220 47 47

info@carrosserieloetscher.ch  
www.carrosserieloetscher.ch





... einsteigen  
Platz nehmen ...  
... geniessen



www.llbreisen.ch  
027 474 98 00




**REGION LEUK-LEUKERBAD**




**HAUPTSITZ:**  
CH-3952 SUSTEN  
TEL +41 (0)27 474 96 70

**ZWEIGNIEDERLASSUNGEN:**  
CH-3906 SAAS-FEE  
TEL +41 (0)27 957 11 44  
CH-3001 BERN  
TEL +41 (0)31 310 91 91

INFO@QUADIS.CH  
WWW.QUADIS.CH




KONSUMGENOSSENSCHAFT  
LEUK UND UMGEBUNG  
3953 LEUK-STADT – 3952 SUSTEN

**MIGROS PARTNER**



freude schenken  
**kleebblatt**

*gemeinsam aktiv*

**RAIFFEISEN**

Raiffeisenbank Region Leuk

## «Lager Saas» – ein Erlebnis

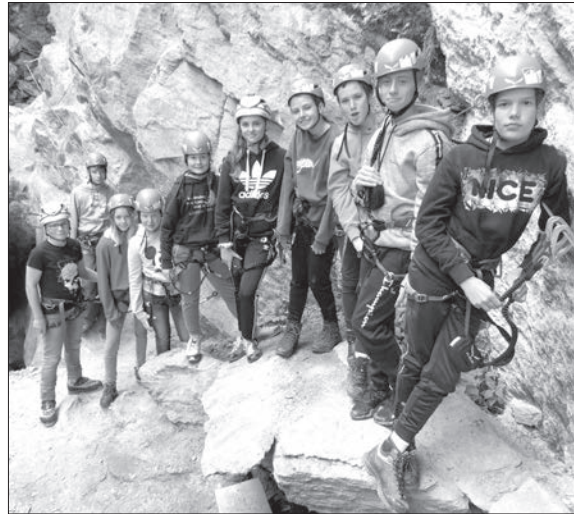
Beat Burgener initiierte 2011 mit Thomas Matter zusammen und der Unterstützung der Schuldirektion das «Lager Saas». Seither konnte der spezielle Anlass mit Unterstützung von Gemeinde und Schule Leuk jedes Jahr durchgeführt werden.

Im vergangenen Oktober durften wieder zehn Jugendliche eine alternative Schulwoche «extra muros» auf der Alpe Gruben oberhalb Saas-Balen verbringen.

Eine einfache SAC-Alphütte auf 2500 Meter über Meer diente als Zuhause: Ein einziger Raum als Schlaf-, Wohn-, Schul- und Esszimmer. Das Miteinander im engen Raum funktioniert nur mit Rücksicht und gegenseitigem Respekt. Kein Handy, kein Fernsehen! Immer wieder sind Jugendliche dabei, die zum ersten Mal auf die gewohnten Annehmlichkeiten des wohligen Daheims verzichten müssen. Das Nachtessen für die Gruppe selber kochen oder Feuer machen – wahrlich ungewohnt!

Neben dem normalen schulischen Unterricht werden den Jugendlichen vor allem auch Sozial- und Selbstkompetenzen vermittelt. Die Kinder werden angeregt über ihre Stärken und Schwächen nachzudenken.

Mit der Sozialarbeiterin Anne-Katrin Guntern durfte die Schar einen unvergesslichen Dienstag erleben, interaktive Rollenspiele und Aktivitäten zur Stärkung des Selbstvertrauens waren angesagt.



*In der Alpin Gorge – unvergesslich.*

Am Mittwoch und Donnerstag staunten die Kinder, wie viel Mut sie besitzen und zu welcher Selbstüberwindung sie fähig sind. Mit Bergführer Beat Burgener absolvierten sie die Alpin Gorge in der Schlucht zwischen Saas Fee und Saas Grund.

«Als Organisator ist es mir wichtig Tamara Bortis in ihrer Funktion als Mitorganisatorin und langjähriger Begleitperson, sowie Beat Burgener und Anne-Katrin Guntern für ihre Mithilfe zu danken. Ein grosses Merci auch an German, den Hüttenwart», findet Thomas Matter.

## Neu in der Primarschule

Mit grossem Engagement haben Romaine Montani sowie Christine Seipelt Weber seit August 2019 eine neue Herausforderung an der Primarschule angenommen. Romaine Montani verstärkt das Team in Susten und unterrichtet auf der Stufe 3H. Christine Seipelt Weber, welche unsere Schule seit vielen Jahren tatkräftig unterstützt, hat neu die Unterrichtsstunden Deutsch für Fremdsprachige übernommen. Beiden Lehrerinnen liegen die Beziehungen zu den Schülerinnen und Schülern sowie ein wertschätzender Umgang sehr am Herzen, was immer wieder an den vielen leuchtenden Kinderaugen zu erkennen ist. Wir heissen die beiden Lehrerinnen ganz herzlich willkommen im Team und wünschen viel Freude und gutes Gelingen bei ihrer spannenden Arbeit.



*Romaine Montani*



*Christine Seipelt Weber*

## Clean-Up-Day – damit die Umwelt sauber bleibt

Littering ist eine zunehmende schlechte Angewohnheit, Abfälle im öffentlichen Raum achtlos wegzuworfen oder liegenzulassen anstatt die Abfalleimer oder Papierkörbe zu benutzen. Um dieser bequemen Verhaltensform entgegenzuwirken, haben sich die Schulen der Gemeinden Leuk, Agarn, Guttet-Feschel, Varen und Salgesch zusammengeschlossen: Gemeinsam haben sie die Strassen, Plätze, Wiesen und Wälder der Region von herumliegendem Abfall befreit.

320 Schulkinder sowie 40 Begleitpersonen nahmen im Herbst am Projekt «Clean-Up-Day» teil. Anhand von Kurzvideos und Inputs zur Lebensdauer von Gegenständen wurden die 6- bis 15-jährigen Schulkinder zum Thema «Abfall» sensibilisiert. Die Lebensdauer von Alltagsabfällen wie Kaugummi, Dosen, Plastik, Zigaretten und ähnlichem liess alle staunen.

Danasch begaben sich 17 Gruppen mit Begleitpersonen in die verschiedenen Regionen, fleissig und mit Handschuhen und Abfallsäcken ausgestattet machten sie sich an die Arbeit, herumliegende Abfälle einzusammeln. Schön war anzusehen, dass schon bald auch Einheimische begannen, bei der Aufräumaktion teilzunehmen. Innerhalb von 4,5 Stunden kamen 700 Kilogramm Abfall zusammen, die Werkhofmitarbeiter entsorgen diesen Abfall fachgerecht.

Der Sinn hinter dieser Aktion lag neben des Beseitigens der Abfälle gleichzeitig in der Sensibilisierung der jungen Schülerinnen und Schüler: Sie sollten mit dieser Aufräumaktion lernen, Littering zu vermeiden und auf die Umwelt zu achten.

Um die Umgebung sauber zu halten und als Vorbilder aufzutreten, begeben sich Schüler und Schülerinnen nun wöchentlich auf Abfallsuche auf ihrem Schulareal. Was man sich zum Schluss fragen kann: Ist es erfreulich, dass so viel Abfall gesammelt wurde – oder ist es bedenklich, dass so viel weggeworfen wurde.



*Es wurde gesammelt...*



*Mehr als 300 Kinder machten mit.*



## Friedenstifter an der Schule

«Es ist besser, sich zu irren, als seine Arbeit nicht zu tun»: Dies war das Motto der diesjährigen Peacemaker Ausbildung der OS Leuk.

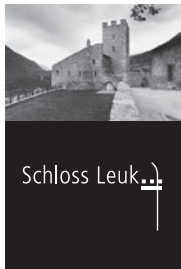
Peacemaker zu sein und die Aufgabe pflichtbewusst auszuführen, ist keine einfache Aufgabe. Friedensstifter bringen zwar ganz besondere Eigenschaften mit – unparteiisch und fair sein, zuhören können, Vorbild und mutig sein und vieles mehr – trotzdem können sie nicht alle Konflikte und Streitereien schlichten oder jedes Mobbing frühzeitig unterbinden. Aber sie schauen nicht zu, sondern werden aktiv und probieren jeden Tag aufs Neue psychische und physische Gewalt zu unterbinden. Und falls ein Streit trotz Peacemaker Intervention eskaliert, analysieren sie die Situation, hinterfragen ihr Vorgehen und versuchen, aus Fehlern zu lernen.

Die 14 gewählten Peacemaker der OS Leuk haben am 10. Oktober am Aus- und Weiterbildungstag viel Theorie angehört und anhand von Rollenspielen Erfahrungen gesammelt, viel diskutiert und Erfahrungen ausgetauscht. Tatkräftige Unterstützung erhielten sie von der Schulsozialarbeiterin Anne-Kathrin Guntern. Zum Schluss stand eine Lektion Bodybalance an mit Franziska Mathier im Mobile Susten. Mit ihr stärkten sie Geist und Körper. Nach der abschliessenden Meditation waren sie alle einig: Es hätte noch etwas länger dauern können.



*Aktiv, damit es friedlich zu und her geht: Peacemaker der OS Leuk.*

## «Grossartig gelungen»



So titelte der Walliser Bote in seinem Bericht über die Feier 20 Jahre Stiftung Schloss Leuk und zitierte dabei den Gemeindepräsidenten Martin Lötscher.

Im Zentrum der würdigen Feier stand der anspruchsvolle und herausfordernde Weg der Restauration des Schlosses von der Ruine bis zum heutigen Zentrum für Kultur und Begegnung. Dabei wurde auch der Initianten gedacht, welche damals den wegweisenden Entscheid fällten: «Wir müssen unser Wahrzeichen retten» und damit unmissverständlich auf den damals ersten Zustand des Schlosses hinwiesen. Es war der Beginn eines langen Weges, getragen von Entschlossenheit, Herzblut, Einsatz und Wirkung. So folgten eine Bischofsschlosskommission, die Unterstützung des damaligen Gemeinderates, ein wichtiger und einstimmiger Urversammlungsbeschluss im April 1996 und schliesslich die Gründung der Stiftung Schloss Leuk 1999. Der Auftrag war klar und anspruchsvoll, angefan-

gen mit der Beschaffung der Finanzen bis zur anspruchsvollen Restaurierung.

An der Feier wurden die Gründungstifter und weitere Persönlichkeiten zu Ehrenstiftern ernannt. Ein grosser Dank ging auch an die Gemeinde Leuk, die Burgerschaft, den Kanton, an die Mitglieder der Stiftung und des Gönnervereins und an die vielen guten Geister, welche sich heute im und für das Schloss einsetzen. Musik, ein Podiumsgespräch, Reden und ein Abendanlass rundeten die Jubiläumsfeier ab. In der Räuberhöhle konnte, bei Kaffee und Süssen Geschichten, rund um das Schloss ausgetauscht werden, eine Ausstellung im Turm gab Einblick in die anspruchsvollen Arbeiten und die jeweiligen Fortschritte der Restauration.

Heute ist das Schloss Leuk ein wichtiges Wahrzeichen der Gemeinde und der Region, ein Zentrum der Kultur und Begegnung, offen für alle.



Arnold Steiner übergibt Armin Walpen die Ehrenurkunde.



Gemeindepräsident Martin Lötscher: Dank an die Engagierten fürs Schloss Leuk.

## Jung, dynamisch, packend

Mit dem Manchester Collective trat diesen Herbst ein junges Musik-Ensemble im Schloss vors Publikum – und überzeugte auf ganzer Linie. Was die britischen und afrikanischen Musikerinnen und Musiker boten, überzeugte: Zum einen mit dem Können, zum andern mit der Lebens- und Spielfreude, die da unüberhörbar war. Speziell war die Instrumentalbesetzung mit Streichinstrumenten, Elektro-Bass und Trommeln, aber auch die Vielfalt im Repertoire sorgte für Spannung und Spass: Klassische Kompositionen kamen ebenso zum Zug wie Volkslieder aus Afrika und Skandinavien. Und zu guter Letzt sang auch das begeisterte Publikum.



Das Manchester Collective im Schloss Leuk: Begeistert.

## Bsindsch di nu?



*Arbeiten anno dazumals...*



*So präsentierte sich einst das Schloss  
Bsindsch di nu, frienär?*

Nach dem grossen Echo führt die Stiftung Schloss Leuk bereits zum 3. Male eine Ausstellung und Rahmenveranstaltungen zum Thema «Identitäten» durch. Dabei geht es um die Frage, was Identität ausmacht, wo die Wurzeln liegen, wovon sie genährt werden und was Heimat ausmacht. Die Zeit ändert sich unaufhaltsam, doch gehört die Vergangenheit zur Gestaltung der Gegenwart und Zukunft.

Nach wie vor macht es sich die Stiftung Schloss Leuk zur Aufgabe, Zeitzeugen der Vergangenheit, so Andenkbilder, Postkarten, alte Fotos, Gegenstände zu sammeln und zu archivieren. Wer solche hat, diese ganz oder leihweise geben will, melde sich bei der Stiftung unter [info@schlossleuk.ch](mailto:info@schlossleuk.ch), bei Alexandra Matter, Carlo Schmidt oder Arnold Steiner.

Die Ausstellung im Schloss und die weiteren Anlässe wollen diese Vergangenheit durch Erinnerung würdigen. Dies durch alte Fotos, Filme und durch die Themenschwerpunkte Feste, Landwirtschaft, Chippis und Nebenerwerbslandwirtschaft, einem Rahmenprogramm mit Abusitz, Gesprächen und einem Singabend am 23. Januar mit bekannten und beliebten Liedern zum Mitsingen, begleitet von Beat Steiner. Die Vernissage ist angesagt für Donnerstag, den 16. Januar 2020.

## Der Preis ging nach Prag

*Spycher: Literaturpreis Leuk*

Die tschechische Schriftstellerin Radka Denemarkova erhielt diesen September im Schloss Leuk diesjährigen Spycher-Literaturpreis der Stiftung Schloss Leuk.

Dieser Preis erlaubt es der Autorin, in den nächsten drei bis fünf Jahren regelmässig bis zu zwei Monaten jährlich in Leuk-Stadt Gastrecht zu geniessen.

Stiftungsratspräsident Arnold Steiner verwies die Preisträgerin in seiner Rede auf ihren Landsmann Rainer Maria Rilke, der einst im Wallis lebte und schrieb. Sie würde nun regelmässig umgeben von Orten sein, die Rilke inspirierten, sagte Arnold Steiner und wünschte Radka Denemarkova einen «vollen Wort-Spycher». Staatsrätin Esther Waeber-Kalbermatten überbrachte der Preisträgerin die Gratulation des Kantons und freute sich, dass heuer wiederum eine Frau diese Auszeichnung erhielt.

Jury-Präsident Thomas Geiger begründete kurz den Jury-Entscheid und nannte die Preisträgerin «eine politische und poetische Schriftstellerin». Mit Katrin Schumacher brachte eine ausgewiesene Fachfrau den zahlreichen Gästen dieser Feier Radka Denemarkova sowie deren literarisches Schaffen näher. Sie von ei-

ner «Poesie, die Metaphern sprengt» und riet, deren Texte langsam zu lesen.

«Auch Lesen ist eine Kunst», sagte die Geehrte in ihrer Dankesrede, «Schreiben ist ein Laboratorium, Literatur ist ein Risiko», fügte Radka Denemarkova hinzu. Wobei Freiheit eine ebenso wichtige Rolle spiele wie Wahrheit. Dass das Buch ein Kulturgut und nicht eine Ware ist – dies eine Schlussfolgerung, die sich aus ihren Worten schliessen liess. «Hauptsache, die Worte beseitigen sich nicht selbst», bemerkte die Preisträgerin.

Die Stiftung Schloss Leuk vergab diese Auszeichnung zum 19. Mal, Radka Denemarkova ist die 30. Literaturschaffende, welche diesen Preis erhält. Der Wert dieser Auszeichnung beläuft sich auf um die 30000 Franken. Zu den bisherigen Preisträgerinnen und -trägern von «Spycher: Literaturpreis Leuk» gehören unter anderem Felicitas Hoppe, Judith Schalansky, Sibylle Lewitscharoff, Lukas Bärfuss, Abbas Khider und Stefan Hertmans.



*Radka Denemarkova erhielt von Arnold Steiner, Präsident der Stiftung Schloss Leuk, den diesjährigen «Spycher: Literaturpreis Leuk».*

## «Saubere Reben»

Im Workshop «saubere Reben» wurde zum einen die Problematik der Verschmutzung diskutiert und zum anderen mögliche Lösungen vorgestellt und besprochen. Der Abend diente auch als Plattform um Erfahrungen unter Praktikern auszutauschen. Denn die Verschmutzung unserer Lebensräume durch (Plastik-) Abfälle hat in den letzten Jahren massiv zugenommen. Dies ist auch in den Rebbergen nicht zu übersehen. Einerseits werden vermehrt Abfälle von SpaziergängerInnen und ArbeiterInnen in den Weinbergen zurückgelassen und

andererseits gelangen von den Rebarbeiten selbst immer wieder Abfälle auf und in den Boden. Diese zersetzen sich über die Jahre hinweg zu Mikroplastik, werden in die Gewässer geschwemmt oder gar von Tieren gefressen. Die Problematik ist weitgehend bekannt und so gibt es bereits zahlreiche Lösungsansätze, beispielsweise mit bio-abbaubaren Alternativmaterialien.



## Benjeshecke, ein «Lebendzaun»

Zusammen mit dem Werkhof der Gemeinde Leuk und der Unterstützung von 80 motivierten Schülern aus Adelboden wurde unter der Leitung vom Naturpark Pfyn-Finges östlich der Bhutanbrücke eine Benjeshecke zur Besucherlenkung erstellt.

Der alte Maschendrahtzaun wurde anschliessend vom Werkhofteam Leuk entfernt. Die nötigen Holzpfosten stellte die Gemeinde Leuk zur Verfügung, während das Füllmaterial für die neue Benjeshecke bei der Auflichtung aus einwachsenden Flächen geholt wurde. Anschliessend wurden die geschwendeten Jungbäume zum Einsatzort transportiert und dort in die Benjeshecke verbaut.



*Die Benjeshecke ist multifunktional für Mensch und Natur.*

Eine Benjeshecke ist eine sinnvolle Methode, um mit anfallendem Gehölzschnittgut kostengünstig einen Zaun oder Sichtschutz zu erstellen. Zudem bietet dieser «Lebendzaun» zahlreichen heimischen Vogelarten einen geschützten Bereich zum Nisten. Auch kleine Säuger wie Igel oder Siebenschläfer sowie Reptilien, Amphibien und Insekten wie Wildbienen nutzen die erstellten Totholzstrukturen. Letztere leisten als Nützlinge einen wichtigen Beitrag für die Bestäubung unserer Kulturpflanzen. Das Totholz bietet nicht nur Lebensraum, es bringt auch selber wieder Leben hervor. Pflanzensamen sammeln sich dort an, keimen und durchdringen das Gehölz - mit der Zeit entsteht eine stabile, lebende Hecke.

# LOCHER SERVICE GmbH

**Oelbrenner  
Wärmepumpen  
Steuerungen**

Locher Service GmbH  
3951 Agarn  
Tel. 027 473 24 24  
Fax 027 473 45 06



**Basler**  
Versicherungen

**Wir machen Sie sicherer.  
Mit unserer persönlichen Beratung.**

Urs Oggier                      Unterrotafen 6  
Finanzplaner mit eidg.      3953 Leuk-Stadt  
Fachausweis                      Mobile 079 650 99 40  
Versicherungsexperte        urs.oggier@baloise.ch

www.baloise.ch

56847

**Hier**  
könnte ihre Werbung stehen!



## Ihre Apotheke in Susten!

Nebst Medikamenten und Produkten aus der Komplementärmedizin, deckt das Sortiment der Susten Apotheke, ein breites Spektrum ab. Zum Beispiel:

Teemischungen, Aromatherapie, Parfümerie, Naturheilmittel, Spagyrik, Homöopathie, Kosmetik.

Wir freuen uns auf Sie!

**susten**  
APOTHEKE

**Susten Apotheke** Manuela Imahorn, eidg. dipl. Apothekerin  
Sustenstrasse 10, 3952 Susten, T: 027 473 33 30, www.susten-apotheke.ch

**Sparen Sie Zeit und Steuern.**  
Kommen Sie vorbei.

**treuhand  
marugg + imsand**



Sustenstrasse 5  
3952 Susten

027 473 30 32

susten@trmi.ch | www.trmi.ch

## Silvester-Apéro in Erschmatt

Traditionell ladet Leuk Tourismus auch heuer zur Jahreswende alle Gäste und Einheimische aus der Gemeinde Leuk am 31. Dezember zum Silvester-Apéro nach Erschmatt ein. Dieses findet am Silvesternachmittag um 15.00 Uhr auf dem Dorfplatz Erschmatt statt. In den vergangenen Jahren konnten jeweils gegen 100 Personen begrüsst werden. Die Musikgesellschaft Enzian aus Erschmatt spielt beim Apéro auf und sorgt für gute Stimmung. Mit «warmum Wii» will man in Gemeinschaft das alte Jahr ausklingen lassen und hoffnungsvoll auf 2020 blicken.



*Alle Jahre wieder...*



## Gästeehrung durch Leuk Tourismus

Seit Jahren führt Leuk Tourismus an der Nationalfeier am 1. August die Gästeehrung durch. Was auch heuer der Fall war. Präsident Dominique Russi bedankte sich im Namen von Leuk Tourismus bei den Gästen für deren Treue zu unserer Region. In der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit, dass wir Gäste über 10, 20, ja sogar 45 Jahre empfangen dürfen. Sicher spricht diese Treue für Leuk und das Wallis.

Folgende Familien wurden geehrt und durften ein Präsent entgegennehmen: Burmann J.J.: 10 Jahre Camping Torrent, Familie Cueni-Henz Peter und Fabiola: 10 Jahre Camping Torrent, Familie Flückiger Walter und Mathilde: 10 Jahre Camping Bella-Tola, Familie Locher Kurt: 10 Jahre Camping Gemmi, Familie Zeiter Paul und Denise: 10 Jahre Camping Bella-Tola, Frau Camenzind Elisabeth: 15 Jahre Camping Torrent,

Familie Egli Franz und Pia: 15 Jahre Camping Bella-Tola, Familie Hügli-Ingold Doris: 15 Jahre Camping Bella-Tola, Familie Saladin Heinz: 15 Jahre Camping Bella-Tola, Familie Saladin Roland: 15 Jahre Camping Bella-Tola, Familie Schüpbach Nelly: 15 Jahre Camping Torrent, Frau Schneider Larissa: 20 Jahre Camping Monument, Familie Hofstetter Hans: 25 Jahre Haus in Thel, Familie Koch Alois 25 Jahre Haus in Leuk, Familie Mezger Verena: 30 Jahre Haus in St. Barbara, Familie Stebler Franz: 30 Jahre Haus in Pletschen, Frau Steiger-Roth Pia: 35 Jahre Camping Bella-Tola, Familie de Sepibus Norbert: 35 Jahre Camping Bella-Tola, Familie Bodenmann Maria: 36 Jahre Haus in Leuk-Stadt, Familie Knecht Bernhard: 37 Jahre Haus in Leuk, Herr Becker Dietbert: 40 Jahre Haus in Pletschen, Familie Beckers-Colson R.: 45 Jahre Camping Torrent



*Ehre, wem Ehre gebührt.*



**ART COIFFEUR**  
DAMEN / HERREN

**Désirée Meichtry**  
Waldstrasse 15, 3952 Susten, Tel. 079 838 51 32

**Für schöne Momente  
die passenden Weine.**



Vin d'oeuvre  
I. & S. Kellenberger  
Leuk Stadt  
[www.vindoeuvre.ch](http://www.vindoeuvre.ch)

Beratung | Verkauf | Installation | Service | Vermietung  
WEINBAUMASCHINEN & GERÄTE  
GARTENGERÄTE & Zubehör | Saatgut & Dünger  
ELEKTRO-Fahrzeuge




**WALTHERAG.CH**  
Mit Onlineshop

**WALTHER** *seit 1957*  
Mechanische Werkstätte



Pletschenstrasse 97 | CH-3952 Susten | +41 (27) 473 14 60 | [info@waltherag.ch](mailto:info@waltherag.ch)



Schreinerei  
Zimmerei  
Renovationen

---

**Metry Otto**

Briannen  
3952 **SUSTEN**

Tel. 027 473 46 93  
Natel 079 416 24 51  
Fax 027 473 47 88

Ihr Experte für den Kauf  
und Verkauf von  
Immobilien in der Region!

**Elmar Mathieu**  
RE/MAX Oberwallis, Sustenstrasse 6  
CH-3952 Susten, T +41 79 252 61 27



remax.ch  **RE/MAX**

**Vali`s Küchen**  
Wir machen Ihre Küchenträume wahr  
[www.valis-kuechen.ch](http://www.valis-kuechen.ch)

**Vali`s GmbH** Metry Valentin  
Küchen-Schränke-Innenausbau  
[valiskuechen@bluewin.ch](mailto:valiskuechen@bluewin.ch)

Mobil / 079 417 54 91



Ausstellung: Hexenplatzstr. 1  
Schreinerei: Feithierenstr. 264  
CH- 3952 Susten

Tel/ 027 473 26 38  
Fax/ 027 473 60 51

**handwärcH**

helmut schnyder bodenstrasse 13 3957 erschmatt  
079 372 60 78 [helmutschnyder@bluewin.ch](mailto:helmutschnyder@bluewin.ch)



## Gästeapéro

Seit vielen Jahren ladet Leuk Tourismus die Gäste der Gemeinde Leuk in den Sommermonaten zu einem Begrüssungs-Apéro bei den Schlössern ein. Die Gäste werden von den Verantwortlichen von Leuk Tourismus oder der Gemeinde Leuk offiziell begrüsst und der Naturpark Pfynges macht auf die Schönheiten des Naturparks aufmerksam. Zum Apéro präsentieren jeweils ein Weinbauer und ein Gastro-Betrieb aus Leuk-Stadt und Susten ihre Spezialitäten. Für die Unterstützung bedankt sich Leuk Tourismus herzlich bei den Gastrobetrieben Krone, Relais Bayard, St. Josef «Zum Schloss», Bäckerei-Tea Room Mathieu, Buffet Camping Torrent und Golfrestaurant Living Room sowie bei den Weinkellereien Vin d'oeuvre, Mageran Kellerei, Landsknecht Weine, Leukersonne, Cave de la Pinède und



*Willkommenstrunk.*

Cina Weine. Dank der grossen Unterstützung dieser Betriebe ist es möglich, unseren Gästen die Gemeinde Leuk kulinarisch vorzustellen.

## Gemeinsam für das Schloss Leuk

Dank dem freiwilligen Einsatz der vielen «guten Schlossgeister», die sich auch in diesem Sommer wieder als Aufsichtspersonen im Schloss Leuk zur Verfügung gestellt hatten, konnten viele Gäste und Einheimische das Schloss während der Woche hindurch besuchen. Gegen 600 Personen waren es, die das Schloss Leuk erkundeten. Zu bestaunen gab es nicht nur das alte Gemäuer, sondern auch die Sommerausstellung «Kunst im Schloss vom Keller bis zur Kuppel». Künstler aus dem Ober- und Unterwallis zeigten ihre Werke.

All den freiwilligen Aufsichtspersonen sei an dieser Stelle herzlich gedankt für ihre Arbeit. Selbstverständlich soll das Schloss Interessierten aus Nah und Fern auch im nächsten Sommer wieder offenstehen. Dazu werden immer wieder Leute gesucht, die sich für die Aufsicht zur Verfügung stellen. Die Schichten für diese Aufsicht belaufen sich entweder auf drei oder auf sechs Stunden am Tag. Wer sich dafür gerne engagieren möchte, kann sich bei Leuk Tourismus melden.

## «Leiggär Jass-Cup» 2020

In den vergangenen zwei Jahren konnten Jassfreundinnen und -freunde ihrem Hobby beim «Leiggär Jass-Cup» an einigen Spielnachmittagen in verschiedenen Restaurants der Gemeinde Leuk frönen. Spielfreude und Echo der TeilnehmerInnen auf den Jass-Cup fielen positiv aus, sodass der «Leiggär Jass-Cup» eine Fortsetzung findet.



Am 7. Dezember heisst es «Stöck Wyss Stich» im Restaurant Camping Bella-Tola in Susten. Gejasst wird zudem am 11. Januar Restaurant Krone, 25. Januar Restaurant Traube und 7. März im Relais Bayard. Der Leiggär Jass-Cup-Abschluss macht am 23. März das Restaurant Elite in Susten.

Alle Turniere werden als Partnerschieber mit französischen Karten gespielt. Gestartet wird jeweils um 14.00 Uhr. Ein z'Vieri, ein Nachtessen und der Jass-Preis sind in den Kosten von Fr. 45.00 pro Spieltag einbegriffen. Die Anmeldung erfolgt jeweils direkt bei den Gastrobetrieben.

hawle

**Mario Mathier**

Verkaufs- und Servicetechniker  
m.mathier@hawle.ch • www.hawle.ch

**Hier**  
könnte ihre Werbung stehen!



**GARAGE  
SUSTEN**



Aaron Meichtry

www.garage-susten.ch



**Ambiance**

Coiffeur · Leuk-Stadt

Renate Seewer & Catherine Holzer

027 473 46 06

**CORTEC**  
INTERNET ENGINEERING

SUSTEN | CORTECAG.CH

AUFTRAGSVERWALTUNG  
DEBITOREN / KREDITOREN  
FINANZBUCHHALTUNG  
LOHNBUCHHALTUNG  
DOKUMENTENVERWALTUNG  
ZEITERFASSUNG  
RESSOURCENVERWALTUNG  
PROJEKTMANAGEMENT

**ELEKTROHÜS**

Susten - Steg - Wiler / Lö

www.elektrohüs.ch

Elektro Installationen	Elektro Planung
Elektro Reparaturen	Elektro Haushaltgeräte
Elektro Kontrollen	Service und Unterhalt
Telekommunikation	SAT/TV Installationen
EDV Installationen	Beleuchtungstechnik
Photovoltaik	Energieberatung
Glasfaserinstallationen	Ueberwachungsanlagen

3952 Susten	Sustenstrasse 3	027 473 13 20
3940 Steg	Kirchstrasse 28	027 932 22 22
3918 Wiler	Kantonsstrasse	027 939 19 05

## Es knattert im Städtchen



*Da schlug bei jedem Vespa-Fan das Herz höher...*

Am 10. August organisierte der Vespa Club «The Snails» auf dem Rathausplatz in Leuk-Stadt das erste Vespatreffen im Oberwallis. Über 30 Vespafahrer aus dem ganzen Kanton fanden den Weg nach Leuk und machten zwischen den Schlössern halt.

Die meisten davon rollten mit ihren alten Schaltrollern aus den 50er, 60er und 70er an, was ein tolles Bild im historischen Städtchen abgab. Manche Fahrer reisten mit moderneren Exemplaren aus der heutigen Zeit an und sogar drei alte Lambrettas und zwei Mofas verirren sich ins Mittelwallis. Eingeladen war

auch die Leuker Bevölkerung, die bei Raclette & Apéro dem schönen Wetter und Ambiente frönen konnte. Auf dem Programm stand eine gemeinsame Ausfahrt über Varen – Rumeling – Bratsch – Niedergampel und zurück nach Leuk. Spannung kam auf als das erste Vespa-Schneckenrennen auf dem Rathausplatz über die Bühne ging. Den ersten Titel in der Geschichte, den «Rusty Snail», holte sich mit Raphael Pfaffen ein Einheimischer. Es war ein rundum gelungener Tag und der neue Rathausplatz war wie gemacht für einen solchen Event. Gut möglich, dass im nächsten Jahr die zweite Ausgabe des Snailsdays stattfindet.



## Prächtige Schwarzhalsziegen

Bereits zum 14. Mal konnte der Verein Schwarzhalsziegenzucht Rhone vergangenen Oktober seine Ziegenschau mit den Walliser Schwarzhalsziegen beim Bahnhof in Susten durchführen. Die 89 ausgestellten Herdebuchtiere, aufgeteilt in vier Kategorien, wurden von zwei Experten punktiert. Folgende Kriterien werden jeweils bewerte: Rassenmerkmale, das Format, die Gliedmassen, das Euter und die Zitzen.

Folgende Resultate wurden erzielt:

Kategorie 4 (5 bis 12 Monate):

Aufgeführte Tiere 29, davon mit 9 Maximum;

Kategorie 3 (13 bis 24 Monate):

Aufgeführte Tiere 25, davon 7 mit Maximum;

Kategorie 2 (2- bis 3-jährig):

Aufgeführte Tiere 17, davon 4 mit Maximum;

Kategorie 1 (älter als 3 Jahre):

Aufgeführte Tiere 14, davon 3 mit Maximum.



*89 Schwarzhalsziegen gab es heuer zu bestaunen.*

Der Verein Schwarzhalsziegenzucht Rhone dankt allen unseren treuen Gästen, welche ihn seit 14 Jahre unterstützen. «Es ist für uns eine Anerkennung, unserer Arbeiten, welche durch das ganze Jahr geleistet werden», schreibt der Vorstand.





Bankette,  
Events,  
Hochzeiten im Schloss

**www.casavilla.ch** Tel. 027 473 13 77

**Zeljka Sedlarevic**  
Verkaufsberaterin

Agentur Susten  
Dilei  
Postfach 126  
3952 Susten  
Telefon 058 277 79 33  
Telefax 058 277 98 40  
zeljka.sedlarevic@css.ch  
www.css.ch



CSS Versicherung • INTRAS • ARCOSANA



**valvert**

GARTENBAU MINNIG | 3952 SUSTEN  
WWW.VALVERT-GARTENBAU.CH



**AREAPLAN**

RAUMPLANUNG, SIEDLUNGSGESTALTUNG  
UMWELTKOORDINATION, BERATUNG, AG

Paul Metry, dipl. Ing. FH, Raumplaner FSU  
Weri 1, CH-3945 Gampel

Tel +41 27 932 32 10 Fax: +41 27 932 32 71  
Mobile +41 79 230 57 29 Mail: areaplan@gampel.ch



**RENOBAD - SCHNYDER**

Bodenstrasse 2 3957 Erschmatt  
Tel. 027 932 35 45 Fax 027 932 40 69  
Natel 079 220 23 90 www.renobad.ch

**SCHNYDER ALFRED**

Badewannen Versiegelungen / Email - Reparaturen  
www.renobad.ch – sch-alfred@bluewin.ch



**THELER**

**BAU KIES BETON SUSTEN**

**THELER KBW SUSTEN AG**  
Bahnhofstrasse, 3942 Raron  
Adm. Telefon 027 935 86 00, Telefax 027 935 86 35  
www.thelerag.ch, info@thelerag.ch

**BESSER VERSICHERT MIT ZURICH.**

**Zurich, Generalagentur**  
**Pascal Zurbriggen**  
Sustenstrasse 26, 3952 Susten

**Patrick Ruff**  
patrick.ruff@zurich.ch  
079 434 87 14

**Nicolas Murmann**  
nicolas.murmann@zurich.ch  
079 753 85 60

  
**ZURICH®**

**ZURICH VERSICHERUNG.**  
**FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**

## Kinderweeelten – Rück- und Ausschau

Neben dem kreativen Schaffen im Malatelier und den abenteuerlichen Ausflügen in den Wald standen diverse, mit wertvollen Partnern realisierte Veranstaltungen auf dem Programm des Vereins Kinderweeelten

Das Schosshotel Leuk bot den jungen Künstlerinnen und Künstlern des Ateliers erneut eine Plattform, um ihre Werke der Öffentlichkeit präsentieren zu können. Der Start der neuen Ausstellung fiel am 1. Mai. In den Som-

merferien gingen Kinder zusammen mit dem Naturpark Pfynges und Kinderweeelten auf eine Sinnes-Entdeckungsreise. Auf dieser Reise wurden sowohl das Malatelier als auch der Pfyngwald besucht. Ende September leitete Kinderweeelten anlässlich des Starttages Erstkommunion, den die Pfarrei zur Aufnahme der Vorbereitung der Erstkommunikantinnen und Erstkommunikanten auf die erste heilige Kommunion durchführte, den Workshop «Basteln und Malen».



*Natur entdecken ist immer spannend.*

Am 4. Oktober hielt der Verein seine Generalversammlung ab. Der Vorstand blickte auf das erfreuliche, ereignisreiche Jahr zurück und auf das kommende Jahr, in dem wiederum ein Kinderkulturtag stattfinden wird, voraus. Der Vorstand hat nämlich bereits eine seetüchtige Mannschaft angeheuert, die Segel gesetzt und Kurs auf den Kinderkulturtag 2020 genommen. Es wird eine lange, von Wind und Wasser begleitete Reise werden. Aber für die kinderaugenfunkelnden Schätze, die an ihrem Ende warten werden, lohnt sie sich.

Gerne weisen wir die an unserem Wirken interessierten Eltern an dieser Stelle darauf hin, dass bereits Anmeldungen für das Kinderweeelten-Jahr 2020/2021 möglich sind. Weiterreichende Informationen sowie Fotos unserer Aktivitäten sind auf der vereinseigenen Internetseite ([www.kinderweeelten.ch](http://www.kinderweeelten.ch)) zu finden. Zudem können unsere Mitarbeiterinnen Deborah Plaschy und Judith Bregy für weitere Auskünfte und für Anmeldungen kontaktiert werden.

## Gelungener Start ins neue Vereinsjahr

Am 4. September war für den Kreis junger Mütter die lange Sommerpause endlich zu Ende: In der Teili oberhalb Bella Tola trafen zahlreiche bekannte sowie neue Gesichter, um zusammen zu basteln und zu spielen. Beim anschliessenden Kaffee und Kuchen konnten die Mamas sowie auch Kinder einander kennen lernen.

Der Anlass vom 2. Oktober 2019 stand ganz im Zeichen 118, also der Feuerwehr. Die Stützpunktfeuerwehr Region Leuk wartete mit dem Tanklöschfahrzeug (TLF) auf dem Sportplatz auf. Es galt an drei verschiedenen Posten sein Können zu beweisen. Am ersten Posten konnte man das TLF genauer anschauen. Für

die Kinder war es natürlich ein Highlight, sich einmal ins Feuerwehrauto setzen zu können. Beim 2. Posten war Geschicklichkeit gefragt: Es war gar nicht so einfach, die Mohrenköpfe mit dem Spreitzer hoch zu heben. Beim dritten Posten hiess es dann «Wasser marsch!». Ausgerüstet mit Feuerwehrhelm und -schlauch versuchten die Kinder, so schnell wie möglich die Tennisbälle von den Pylonen zu spritzen.

Lust, sich einmal im Monat an einem Mittwochnachmittag mit anderen Mamis und Kindern zu treffen? Der Kreis junger Mütter ist für alle Kinder ab 3 Jahren und deren Geschwister. Dann melde dich für weitere Informationen bei Carin Füglistaler.



## Après-Ski nach Noten

**CäcilienVEREIN**  
Erschmatt

Der Chor aus Erschmatt hat sich für den Winter 2020 ein unterhaltsames und interessantes Konzertprojekt ausgedacht: «APRES-SKI-PARTY live aus Erschmatt»

Am Samstag, 15. Februar 2020, steigt um 20.00 Uhr diese ultimative Après-Ski Party.

Der gemischte Chor Erschmatt singt Schlagerhits von DJ Ötzi, Helene Fischer, Andreas Gabisler, Udo Jürgens und vielen anderen. Eine passende Abwechslung zu den gesungenen Liedern bieten die Texte vom «Spoken-Word-Performer» Rolf Hermann.

## 50 Jahre «Kippeltini»

**KIPPEL**  
HAUSTECHNIK FÜRS LEBEN

Grosses zu feiern hatte die Leuker Familie Leo und Miranda Kippel-Grand im Frühling dieses Jahres. Am 1. April 2019 war der Tag des besonderen Jubiläums. 50 Jahre waren es her, also am 1. April 1969, seit Leo mit der Unterstützung von Ehefrau Miranda sein eigenes «Geschäft» gründete. Der Entscheid war mutig, denn die Familie mit vier Kindern musste versorgt sein. Aber die Zeiten waren gut für Leos Unternehmen und das Geschäft mit Heizungen und Sanitären Anlagen, später dann auch mit Solarenergie, entwickelte sich erfreulich. Nach und nach stiegen die Söhne in den Betrieb ein und es wuchs ein erfolgreiches Familienunternehmen heran.

Anfang Juni dieses Jahres wurde nun das Firmenjubiläum mit Familie, Lieferanten, Mitarbeitern, Kollegen und Freunden gefeiert.

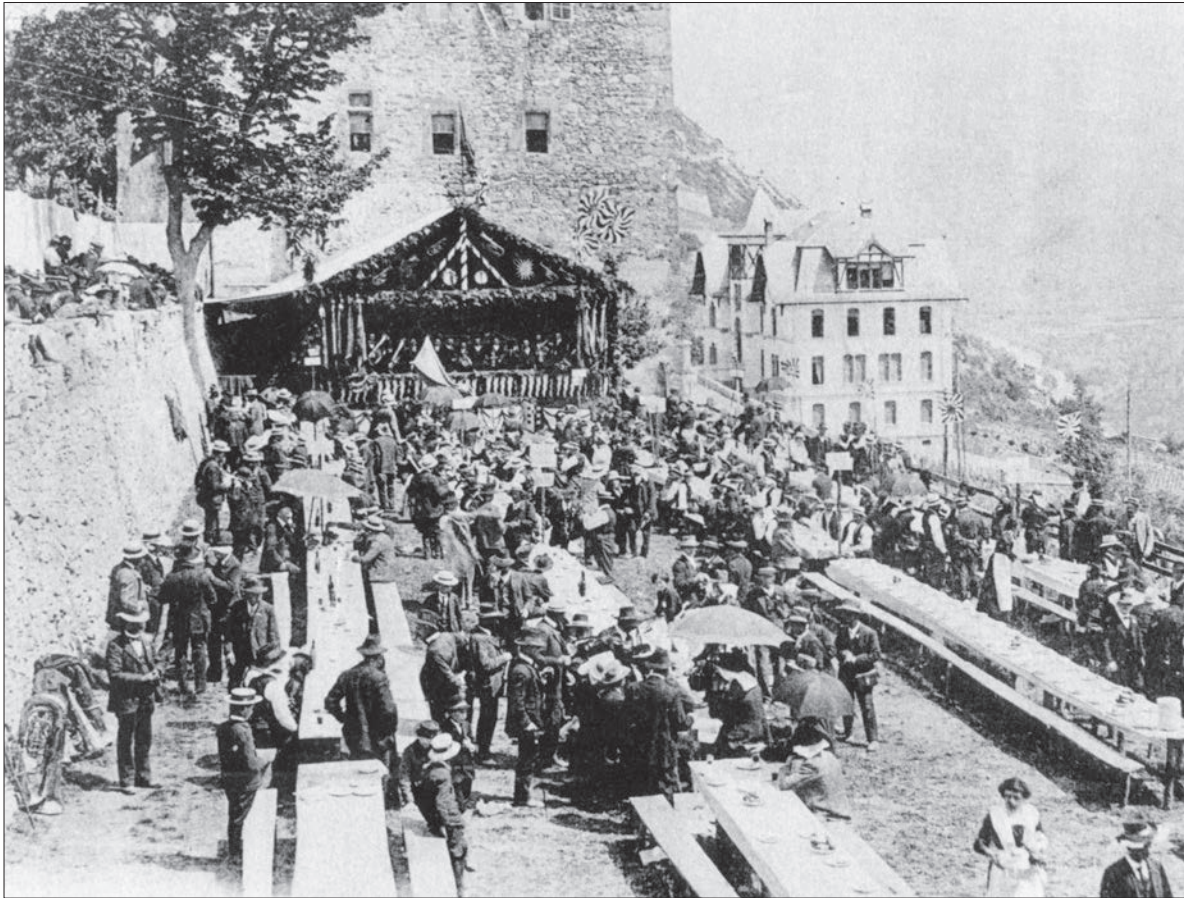
Zu diesem Anlass im Zentrum Sosta präsentierte die Firma unter dem Motto «Alles bleibt anders» ihr neues Erscheinungsbild mit neuem Schriftzug und topaktuell die neue Beschriftung der Fahrzeuge und Werbemittel. Zudem gab eine 48 Seiten umfassende Chronik mit vielen Bildern und spannenden Texten Rückblicke auf was war und Ausblicke auf die zukünftigen Herausforderungen der Kippel AG.

Tags darauf wurde, ebenfalls im Zentrum Sosta, der traditionelle Solartag durchgeführt. Dort konnten sich Interessierte zu den verschiedenen Möglichkeiten im Umfeld der Solar-Technologie informieren bzw. fitmachen für die persönliche Energiewende.



Das «Kippeltini»-Team im Jubiläumsjahr 2019.

## Die «Leuca» in Festlaune



*Fête de musique – Loèche 12 mai 1912*

Am Wochenende vom 16. und 17. Mai 2020 ist die MG «Leuca» Gastgeberin des Mittelwalliser Musikfestes. Die «Leuca», die «Harmonie» Salgesch sowie 15 weitere Musikgesellschaften aus dem Bezirk Siders sind Mitglieder dieses Verbandes.

Das OK, welches von Adalbert Grand präsidiert wird, hat mit der Organisation bereits seit längerer Zeit begonnen. So einfach wie anno 1912 auf der Turmmatte (siehe Foto) lässt sich dieses Fest nicht mehr organisieren.

Das Festzelt wird auf dem Ringackerplatz aufgestellt. Der Festumzug, welcher am Sonntag um 11.00 Uhr vom «Traube» bis zum Ringacker führt, wird einer der Höhepunkte sein. Der folgende Festablauf erfolgt dann auf dem Areal der Ringackerkapelle. Genauere Details über den Festablauf werden zu gegebener Zeit bekannt gegeben.

Zudem wird die «Leuca» am Sonntag den 22. Dezember die Messe in Leuk-Stadt mitgestalten. Anschliessend umrahmt sie den Anlass der Maronibrater mit einem Aperoständchen auf dem Hauptplatz. Mit diesem Auftritt schliesst die MG Leuca ein gelungenes Jahr 2019 ab



Montage-Schreinerei  
Schnyder Edgar  
3957 Erschmatt

Tel 027/932 32 15  
Fax 027/932 42 48  
Natel 079/417 12 93



[www.schnyder-montagen.ch](http://www.schnyder-montagen.ch)



RESTAURANT  
**TAVERNE**  
kulinärisch  
verwöhnen

**RHONEGREEN**

RHONEGREEN AG  
Postfach 150  
CH-3952 Susten  
Tel. 027 473 15 72  
Fax 027 473 35 72  
[www.rhonegreen.ch](http://www.rhonegreen.ch)  
[info@rhonegreen.ch](mailto:info@rhonegreen.ch)

GOLFPLATZBAU • GOLFPLATZPFLEGE • SPORTRASENPFLEGE

RESTAURANT



**Krone**

Tel. 027 473 12 04  
[www.kroneleuk.ch](http://www.kroneleuk.ch)

Leuk-Stadt

**Metallbau Pfaffen GmbH**

Gert Pfaffen  
Industriestrasse 1  
3951 Agarn  
Tel. 027 473 49 49  
Mobil 079 156 49 49  
[info@metallbau-pfaffen.ch](mailto:info@metallbau-pfaffen.ch)  
[www.metallbau-pfaffen.ch](http://www.metallbau-pfaffen.ch)

**Time Out**  
KOSMETIK & MASSAGE

Nicole Werfeli, dipl. Kosmetikerin  
Kirchstrasse 5, 3952 Susten  
Tel 027 473 13 38, Fax 027 473 13 38  
[info@timeout-susten.ch](mailto:info@timeout-susten.ch), [www.timeout-susten.ch](http://www.timeout-susten.ch)



«Starke  
Strukturen,  
wissen  
woraufs  
ankommt»

**ZENGAFFINEN**

Alustrasse 2 | 3940 Steg | [www.zengaffinenag.ch](http://www.zengaffinenag.ch)

Baunternehmung | Logistik | Kieswerk  
Deponien | Altlasten | Immobilien



- design/konzeption
- printmedien
- beschriftungen
- webservice
- werbeartikel

**aebidruck.ch**

kantonsstrasse 134  
CH - 3952 susten

tel 027 474 98 98  
[info@aebidruck.ch](mailto:info@aebidruck.ch)  
[www.aebidruck.ch](http://www.aebidruck.ch)



## «Christmastime» von Vanessa Grand

Wenn die Tage kürzer werden, die Temperaturen den Winter ankündigen, die ersten Schneeflocken fallen, dann beginnt der Zauber einer besonderen Zeit. Es glitzert und funkelt überall, es duftet nach Lebkuchen, Zimt und Vanille. Rechtzeitig zu dieser zauberhaften Zeit veröffentlicht Vanessa Grand ihr neues Album «Christmastime» – Weihnachtszeit. Mit schwungvollen, romantischen und auch besinnlichen Liedern stimmt sie mit Vorfreude auf das Fest der Liebe ein. Sie erinnert sich zurück an «Weihnachten 1978» und besingt «schönsten Weihnachtstraum». Doch auch die Kinderzeit besingt sie auf diesem neuen Album.

In den vergangenen Monaten hat sie intensiv an dieser CD Produktion gearbeitet. Die Lieder stammen aus der Feder vom erfolgreichen Produzenten Team Günther Widemair und Sturm, welche unter anderem auch für die Kastelruther Spatzen tätig sind. «Christmastime» – eine besondere Einstimmung auf ein wundervolles Weihnachtsfest, ist erhältlich bei Vanessa Grand.



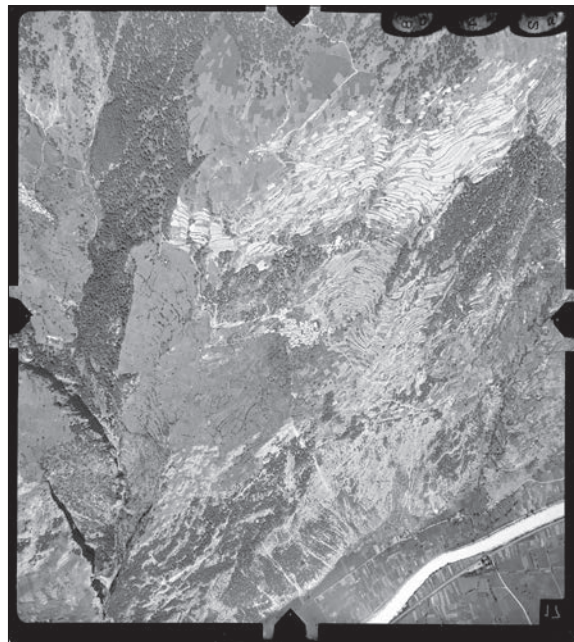
*Vanessa*  
GRAND

*Vanessa Grand stimmt mit ihrer neuen CD aus Weihnachten ein.*

## Zelg Erschmatt vergrössert den Ackerbau

Seit 2004 bewirtschaftet der Verein Erlebniswelt Roggen Erschmatt einige Ackerterrassen und baut Roggen an. Er will damit ein Stück Tradition bewahren und weiterentwickeln. Ebenso zeigt er auf einer kleinen Fläche, wie die Landschaft früher ausgesehen hat und zugleich schaffen wir einen Lebensraum für seltene Pflanzen und Insekten.

Dieses Jahr bot sich dem Verein die Gelegenheit, ein Stück von fast einer Hektare ehemaliges Ackerland zu kaufen. «Da wir als kleiner Verein nicht über die nötigen Geldmittel verfügen, haben wir pro natura angefragt. Die Parzellen wurden kürzlich von pro natura gekauft», heisst es beim Verein. Diesen Winter werden die Äcker wieder instandgestellt, «so dass wir im Herbst 2020 zum ersten Mal seit Jahrzehnten auf diesen Flächen wieder Roggen ansäen können», sagen die Vereinsverantwortlichen und freuen sich darauf, damit das Landschaftsbild zu bereichern.



Erlebniswelt Roggen **Erschmatt**  
*Tradition auf der Lössenernte*

*Die Zelg während der Roggenernte im Sommer 1947. Die Punkte auf den Roggenfeldern sind die Kornhaufen.*

## «Märt» mit Unterhaltung

Nach dem letztjährigen Jubiläums-Schlossmarkt folgt dieses Jahr die 31. Ausgabe. Es ist ein «Märt» mit verschiedensten Ständen, gemütlichem Beisammensein sowie einem abwechslungsreichen Animationprogramm. Bei diesem sind Strassenkünstlern, ein Kasperltheater, ein Spiel- und Bewegungsplatz für Kinder auf dem Areal der Orientierungsschule und viele weiteren Attraktionen geplant. Lassen sie sich auch in diesem Jahr überraschen. Der Schlossmarkt wird in diesem Jahr am Samstag, dem 4. April, stattfinden. Normalerweise ist der Leuker Markt jeweils am zweiten Wochenende des Monats April. Weil an diesem Wochenende aber zugleich Ostern ist, wurde das Datum um eine Woche nach vorne verschoben.

### Neue Kräfte im Vorstand

Beim Schlossmarkt-Komitee hat es einige Veränderungen gegeben. Es gab vier Wechsel im Vorstand. So hat die langjährige Präsidentin

Astrid Kuonen-Ebener ihr Amt abgegeben. Neue Präsidentin ist Lorena Zahno. Zudem gaben auch Joelle Seewer, Nicole Werfeli und Erna Grand auf die neue Ausgabe hin ihren Rücktritt. Ihnen allen ein herzliches Dankeschön für ihre geleistete Arbeit, so dass der «Märt» bis heute fortgesetzt werden konnte. Dem neuen Komitee und seinen 6 Mitglieder fehlt zurzeit noch eine weitere Person. Alle Interessierten dürfen sich gerne bei unser Präsidentin Lorena Zahno melden.

Der traditionelle Schlossmarkt bietet auch in diesem Jahr die Gelegenheit an den rund 70 Marktständen die Ware der Händler zu bestaunen, zu feilschen und zwischendurch das Ganze mit einem guten Tropfen Wein oder vielen kulinarischen Leckerbissen abzurunden. Besonders auch die Unterhaltung und Animationen für Kinder und Familien sollen bei der diesjährigen Ausgabe nicht zu kurz kommen.



Das abtretende und das neue Komitee. (von links nach rechts) Astrid Kuonen-Ebener, Lukas Schnyder, Guido Matter, Simone Oggier, Lorena Zahno, Erna Grand, Roman Dirren, Joelle Seewer und Sabrina Witschard (Abwesend: Nicole Werfeli, Natascha Andres)

## Neues vom Chor St. Theresia

### Treue Sängerin geehrt

Anlässlich des Patronatsfestes der Pfarrei St. Theresia wurde Martha Locher für 40 Jahre Kirchenchortreue geehrt. Ein langes Engagement für den Verein verdient Lob und Anerkennung. Pfarrer Daniel Noti überreichte im Rahmen des Gottesdienstes Martha Locher die bischöfliche Auszeichnung für die 40-jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor Susten, der scheidende Vereinspräsident Erich Mathieu ehrte sie, zu Ehren der Jubilarin gab der Kirchenchor das „Domine Salvam“ aus der Cäcilienmesse von Charles Gounod zum Besten. In diesem Vereinsjahr wird im weiteren noch Andrea Lorenz für ihre 25-jährige Mitgliedschaft im Kirchenchor mit der Theodulsmedaille ausgezeichnet.



Martha Locher: Ehre, wem Ehre gebührt.

### Wechsel im Vorstand

Da die bisherigen Vorstandsmitglieder auf die GV hin allesamt ihre Demission einreichten, war einige Vorarbeit nötig, um die Posten im Vorstand zu besetzen. Leider konnte der Vorstand an der GV vom 16. September nicht vollständig besetzt werden. Neu als Präsident amtiert Dominique Russi, ihm zur Seite stehen im Vorstand Sandra Ambord, Diana Kuonen und Viola Anthamatten. Eine der ersten Aufgaben des neuen Vorstandes wird somit sein, noch ein weiteres Mitglied zu finden, damit der Vorstand komplett ist. Den scheidenden Vorstandsmitgliedern Erich Mathieu, Kilian Löttscher, Charlotte Cina, Ursula Steiner und Urs Blatter dankten die Chormitglieder mit einem kleinen Präsent für ihre Verdienste.

### Neuer Dirigent

Mit Reinhard Steiner konnte ein neuer Dirigent gefunden werden. Der neue Chorleiter ist 1956 in Hohtenn geboren. 1968 zog die Familie nach Lalden. Über Ried-Brig und Visp kehrte er 2002 nach Lalden zurück, wo er heute lebt. Reinhard Steiner arbeitete während 23 Jahren als Primarlehrer, wechselte 2002 in die Berufsfachschule Oberwallis, zuerst im Landwirtschaftszentrum Visp, dann bis zur Pensionierung im Jahr 2019 an der Berufsfachschule in Brig.



Reinhard Steiner leitet nun den Kirchenchor Susten.

Seine Arbeit als Chorleiter begann er in Embd. Dort stand er dem Chor während sieben Jahren vor. Danach dirigierte er in Raron (ein Übergangsjahr), Lalden (14 Jahre) und Saas-Balen (neun Jahre). Im Sommer 2017 wollte er seine Arbeit als Chorleiter nach 31 Jahren eigentlich beenden. Nach einem halben Sabbatjahr dirigiert er nun seit Januar 2018 den Gemischten Chor in Grächen. Seit September 2019 ist er nun zusätzlich bei uns in Susten tätig.



## Vorstand jetzt komplett



*Der Frauenbund Leuk-Susten im Haus der Religionen.*

Mit grosser Freude konnten der Frauenbund Leuk-Susten an seiner ersten Sitzung sein siebtes Vorstandsmitglied begrüessen. In der Person von Sabine Pfaffen aus Leuk liess sich eine junge und motivierte Frau für die Mithilfe begeistern.

Dieses Jahr bildete nicht der traditionelle Vereinsausflug den Startschuss des Vereinsjahres, sondern der Golf-Schnupperkurs auf der Driving Range in Susten. Im Oktober lud man zusammen mit Monika Müller-Burger zum Vortrag: Lernen und Lernstrategien ein. Der öffentliche Anlass war gut besucht und beim anschliessenden Apéro konnten sich die Teilnehmenden untereinander austauschen.

Der beliebte Vereinsausflug führte dieses Jahr nach Bern in das Haus der Religionen, wo für die rund 40 Frauen eine höchst interessante Führung durch das Haus angesagt war. Das Haus der Religionen – Dialog der Kulturen probiert etwas Einzigartiges: Acht Religionsgemeinschaften praktizieren das Zusammenleben unter einem Dach und den Dialog mit der Öffentlichkeit. So haben Hindus, Muslime, Christen, Aleviten und Buddhisten hier ihre eigenen Religionsräume. Juden, Baha'i und Sikhs beteiligen sich am inhaltlichen Programm. Das Herzstück des Hauses ist der Dialogbereich für Bildungsangebote, Familien- und Jugendarbeit, Ausstellungen, Vorträge, Diskussionsrunden und verschiedene kulturelle Veranstaltungen sowie dem kulinarischen Angebot des Restaurant Vanakam.

Folgende Anlässe stehen nächstens auf dem Programm des Frauenbunds Leuk-Susten:  
 Roratemesse am 13.12.19 mit Frühstück in der Aula Leuk-Stadt  
 Seniorenweihnacht am 17.12.19 um 14 Uhr in der Aula Susten (Anmeldungen gerne bis 10.12.2019 an Jasmine Fryand)  
 Suppentag am Palmsonntag vom 05.04.20 in der Aula Leuk-Stadt.

## Waldschadenentwicklung und Lawinengefährdung Roosswald Erschmatt

Im Roosswald oberhalb Erschmatt muss seit Jahren ein sich massiv verschlechternder Zustand des Schutzwaldes festgestellt werden. Vor allem die Föhren sterben flächig ab, ohne dass sie durch andere Baumarten ersetzt werden. Die Ursachen sind vielfältig, dürften schlussendlich aber auf die zunehmende Erwärmung des Klimas und den sich daraus ergebenden Folgen zurück zu führen sein (vgl. hierzu auch <https://www.wsl.ch/de/Publicationen/verdraengen-flaumeichen-die-walliserwaldfoehren.html>). Im prioritären Schutzwald oberhalb des Dorfes Erschmatt haben sich so zunehmend grössere Lücken gebildet, diese mussten seit den 1980er Jahren mit zahlreichen Lawinerverbauungen (Stahlschneeburden und Schneenetze) gesichert werden.

Nach dem Hitzesommer 2018 musste 2019 erneut bereits ab dem April ein starker Käferbefall verzeichnet werden, der zum Absterben zahlreicher weiterer Bäume geführt hat. Der Höhepunkt dieses Befalls wurde dann in den Hitzeperioden Ende Juni und im Juli erreicht.

Aufgrund der abnehmenden Bestockung haben sich 2019 im Schutzwald neue Lücken gebildet, die nicht verbaut sind. Eine natürliche Wieder-

bewaldung oder Wiederaufforstung dieser Gebiete erscheint angesichts der herrschenden extremen Bedingungen nicht realistisch. Da das Gelände in diesen neu entstandenen Lücken teils deutlich steiler als 28° ist, könnten sich hier bei entsprechender Schneehöhe Schneerutsche oder kleine Lawinen bilden.

Zukünftige Massnahmen:

- Bekämpfung zukünftiger Waldschäden
- Aktualisierung der Gefahrenkarte
- Berücksichtigung der veränderten Rahmenbedingungen in der Notfallplanung

Euer

[www.forstregionleuk.ch](http://www.forstregionleuk.ch)



Lücken im Schutzwald

## Vorfreude aufs silberne Jubiläum

Die Saison der Guggumüsi Illgrabu-Krachär startete am vergangenen 11. November um 19.11 Uhr mit einem kleinen Konzert vor dem Restaurant «Elite» in Susten. Mit grossen Schritten geht es nun auf die alljährliche «Krachär Party» zu, welche dieses Jahr zum 25-jährigen Jubiläum der Illgrabu-Krachär am 25. Januar stattfinden wird. Gefeierte wird am Bahnhof in

Susten. Dann ist schon die Strassenfasnacht vom «Feistu Donnerstag» in Sicht. Ab 11.00 Uhr laden die Illgrabu-Krachär alle herzlich ein, mit einem Glas Wein, musikalischer Unterhaltung sowie verschiedenen Konzerten den Tag zu verbringen. Wie jedes Jahr gibt es einen Kinderumzug in Susten mit Unterstützung der Guggenmusiken.



Die Illgrabu-Krachär: 25 Jahre jung.



## Erste Proben fürs «Weisse Rössl»

Am 16. November fand die erste Chorprobe in der Aula in Susten statt. Herzerwärmend war es, zu hören, wie die bekannten Melodien aus der Operette von Ralph Benatzky zum ersten Mal erklangen. Wer Lust hat, diese eingängigen Lieder im Chor mitzusingen oder als Statist oder Helfer an diesem Sommermärchen mitzuwirken, der kann sich jederzeit über [info@operetteleuk.ch](mailto:info@operetteleuk.ch) melden oder nimmt mit der Co-OK-Präsidentin, Viola Anthamatten Kontakt auf.

### Einmalige Kulisse

Im Sommer 2020 verwandelt sich der Hauptplatz von Leuk-Stadt ins romantische Dörfchen St. Wolfgang. Das Restaurant «Krone» wird umgewandelt ins Romantikhôtel «Im weissen

Rössl» und zahlreiche Schauspieler, Solisten und Helfer verwandeln das Städtchen in ein österreichisches Wohlfühlparadies. Typische Tiroler Spezialitäten runden das perfekte Ambiente ab.

### Verschenken Sie Emotionen

Pünktlich zu Weihnachten beginnt der Verkauf der Gutscheine für die Freilichtaufführungen im kommenden Sommer. Die Gutscheine sind bei Leuk Tourismus am Bahnhof erhältlich. Man kann diese persönlich am Schalter abholen oder sie werden nach telefonischer Bestellung per Post nach Hause geschickt. Nicht nur zu Weihnachten, sondern auch zum Geburtstag, zum Muttertag oder zu Ostern nehmen diese Gutscheine den «Geschenkestress» ab.

## Teamanlass im Gardaland



Die Leiterinnen des Blaurings Leuk brachen am letzten Wochenende im Oktober zu ihrem halbjährlichen Teamanlass auf. Dieses Mal ging es Norditalien ins Gardaland. Nach knapp vier Stunden Zugfahrt kamen sie im Freizeitpark an und durften zwei super Tage mit rasanten Fahrten, gutem Essen und viel Spass erleben.

Diese Teamanlässe sind sowohl gute Gelegenheiten als Team gemeinsam etwas zu erleben

und zusammen zu wachsen, als auch eine optimale Möglichkeit, sich über neue Ideen und Inputs für den Verein auszutauschen. Gerade jetzt, wenn das Leitungsteam wieder wächst, sind solche Anlässe für sehr wichtig. Auch dieses Jahr durfte man wieder vier neue Jungleiterinnen begrüßen: Lorène Eberhardt, Marthe Loenders und Jana Fryand aus Susten, sowie Anouk Rouvinez aus Varen.



*fun and happiness*

**GBS**  
**CARreisen**

besser als ....

und günstiger !


**Ihr Reiseunternehmen im Rhonetal**  
**mit pfiffigen Ideen...**



**...eine Klasse für sich**

**Reisen erleben und geniessen**

Unsere Leidenschaft ist, eine lückenlose Organisation und Qualität von der Planung bis zur Durchführung der Reisen einzubringen. Interessante Reiseprogramme vermitteln Ihnen Geheimnisse, Kultur und Geschichte der reizvollen Destinationen. Bestens aufgehoben in unseren ReiseCAR's sorgen wir dafür, dass Sie ein unbeschwertes, entspanntes und ein erlebnisreiches Reisevergnügen geniessen dürfen.

**Setra 416 HDH 5\*\*\*\*\*** Bei jeder Reise begrüßen wir Sie mit Kaffee  und etwas Feines vom Beck



Im Jumbo Anhänger hat es Platz für bis zu 40 Fahrrädern & jedes wird mit zwei grossen Lederkissen geschützt



**Setra 431 DT 4\*\*\*\***



Um Ihr Wohlbefinden zu garantieren, werden Sie auf unseren Reisen persönlich betreut. Vertrauen Sie auf unsere Erfahrung für genussvolle, entspannte und erholsame Ferientage. Wir sorgen dafür, dass Sie den hektischen Alltag hinter sich lassen und Kurs auf das Schöne und Unvergessliche nehmen können. Einwandfreies Fahren, interessante Informationsvermittlung sowie ein perfekter Gastgeber zu sein, gehört ebenfalls zu unseren Qualitäten.

Wir freuen uns jetzt schon, Sie oder Ihren Verein, Jahrgänger oder Schule auf einer Reise bei uns willkommen zu heissen.

Bei uns können Sie auch mit  oder  bezahlen.

**Die Geschenkidee : Ein Reisegutschein**

Unsere Reisen finden Sie auf [www.gbs.reisen](http://www.gbs.reisen)

**GBS**  
**CARreisen**

Mit herzlichen Grüssen  
Peter Wirz

*Peter Wirz*

Eschmattenweg 9 / 3952 Susten Tel. + 41 27 473 64 40 Fax +41 27 473 64 41

[www.gbs.reisen](http://www.gbs.reisen) E-mail : [info@gbs.reisen](mailto:info@gbs.reisen)

Cartoon Gabriel Giger

